

BEDIENUNGS- UND AUFBAUANLEITUNG SCHEITHOLZOFEN AKERO

PRODUCT INFORMATION BILLET FIREWOOD STOVES AKERO

INFORMATION PRODUIT POELE A BUCHES AKERO

PRODUCTINFORMATIE HOUTKACHEL AKERO







INHALT

Lesen Sie diese
Produktinformation vor der
Inbetriebnahme gründlich
durch und bewahren Sie
sie außerdem gut auf!

INHALT	
Allgemeine Hinweise	5
Sicherheits- und Warnhinweise	5
Technische Daten	6
Sicherheitsabstände und -maßnahmen	7
Montage	8
Bedienung	9
Aschenlade	9
Schieberegler	9
Brennstoffe und Brennstoffmengen	10
Saubere Verbrennung	10
Wartung und Reinigung	10
Reinigen des Türglases	10
Reinigen der Ofenoberfläche	10
Reinigen der Konvektionsluftöffnungen	10
Reinigen der Rauchgaswege	10
Hilfe: Probleme – Grund – Lösung	11
Ersatzteilliste	12-13

ALLGEMEINE HINWEISE SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

ALLGEMEINE HINWEISE

Achten Sie beim Auspacken besonders darauf, dass die Steinverkleidungen unversehrt bleiben. Es entstehen leicht Kratzer am Material. Natursteine sind von der Garantie ausgenommen.

Tipp: Das Holz der Verpackung ist nicht oberflächenbehandelt und kann daher in Ihrem Ofen verbrannt werden. Karton und PE-Folie können Sie

problemlos den kommunalen Abfallsammelstellen zur Wiederverwertung zuführen.

Für den Transport Ihres Heizgerätes dürfen nur zugelassene Transporthilfen mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden.

Grundsätzlich bietet die Verpackung ausreichend Schutz gegen Beschädigung. Prüfen Sie den Ofen nach Erhalt dennoch sorgfältig auf Schäden und Vollständigkeit und melden Sie Mängel unverzüglich Ihrem Ofenfachhändler!

SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

VERBRENNEN SIE NUR GENEHMIGTES HEIZMATERIAL!

Das Verbrennen von leicht brennbaren oder explosiven Stoffen wie z. B. leeren Spraydosen bzw. deren Lagerung in unmittelbarer Nähe des Ofens ist wegen Explosionsgefahr strengstens verboten. **ANIMO®** Scheitholzöfen dürfen nur mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden. Verwenden Sie zum Öffnen der Türen nur die mitgelieferten Hilfsmittel! Außerhalb des Betriebs ist die Feuerraumtür geschlossen zu halten.

DIE OBERFLÄCHE DES SCHEITHOLZOFENS HEIZT SICH STARK AUF!

Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Türen, der Tür- und Bediengriffe, der Türgläser,

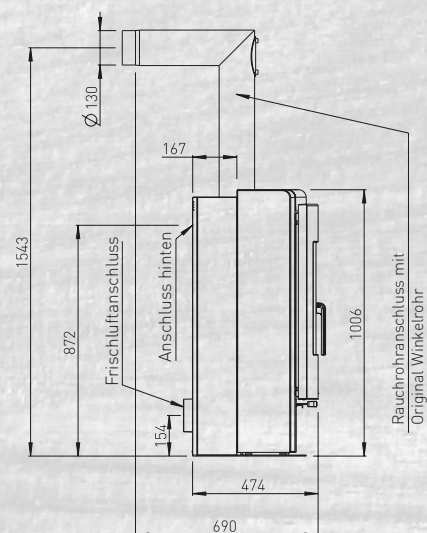
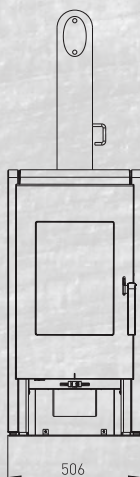
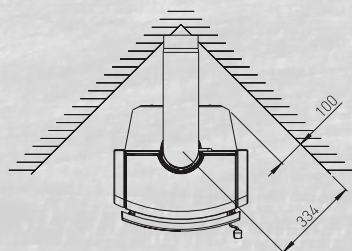
der Rauchrohre und gegebenenfalls der Frontwand des Heizgerätes führt. Berührungen ohne entsprechende Schutzmaßnahmen sind zu unterlassen. Warnen Sie andere, v.a. Kinder, vor dieser besonderen Gefahr!

VORSICHT MIT HITZEUNBESTÄNDIGEN GEGENSTÄNDEN!

Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Heizgerät oder in dessen Nähe ist verboten. Ständer zum Trocknen von Kleidungsstücken und dgl. müssen wegen akuter Brandgefahr in ausreichendem Abstand aufgestellt werden! Bei laufendem Betrieb ist das Verarbeiten von leicht brennbaren und explosiven Stoffen in diesem oder einem angrenzenden Raum verboten.

Beachten Sie die nationalen und europäischen Normen sowie örtlichen Vorschriften, die für den Betrieb von Feuerstätten gelten, und setzen Sie sich vor der Installation mit Ihrem Schornsteinfeger in Verbindung!

TECHNISCHE DATEN



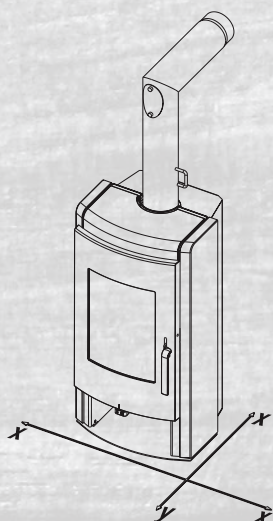
ABMESSUNGEN

Höhe	1006 mm
Breite	506 mm
Korpustiefe	474 mm
Gewicht ohne Mantel	138 kg
Gewicht mit Specksteinmantel	180 kg
Gewicht mit Sandsteinmantel	170 kg
Rauchrohrabgang Durchmesser	130 mm
Nennwärmeleistung lt. EN 13240	6 kW
Kleinste Wärmeleistung	3 kW
Raumheizvermögen abhängig Von der Hausisolierung	70-160 m ³
Brennstoffdurchsatz	1,6 kg/h
Wirkungsgrad	83,2 %
CO ₂ -Gehalt	9,6 %
CO-Emission bez. 13% O	774 mg/Nm ³
Staub - Emissionen	22 mg/Nm ³

ABGASWERTE

Abgaswerte für die Mehrfachbelegung des Schornsteines nach DIN 4705, bzw. zur Bemessung des Schornsteines nach DIN 4705.

Abgasmassenstrom	5,6 g/s
Abgastemperatur	217,4 °C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	12 Pa



SICHERHEITSABSTÄNDE UND -MASSNAHMEN

Mindestabstände zu nicht brennbaren Gegenständen
 $Y > 400 \text{ mm}$ $X > 100 \text{ mm}$

Mindestabstände zu brennbaren Gegenständen
 $Y > 800 \text{ mm}$ $X > 200 \text{ mm}$

SICHERHEITSABSTÄNDE UND -MASSNAHMEN

ÜBERPRÜFEN VON BODENTRAGFÄHIGKEIT UND ANSCHLUSS

Überzeugen Sie sich vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht des Ofens standhält. Veränderungen an der Feuerstätte dürfen nicht vorgenommen werden. Dies führt außerdem zu Verlust von Garantie und Gewährleistung.

Beachten Sie beim Anschluss Ihres Rauchrohres an den Kamin im Bereich von mit Holz verkleideten Wänden die entsprechenden Einbaurichtlinien.

VORSICHT VOR VERSOTTUNG

Nasses Brennmaterial und zu stark gedrosselter Betrieb können zu einer Versottung des Schornsteins, d. h. zur Ablagerung von leicht entflammenden Stoffen wie Ruß und Teer und in Folge dessen zu einem Kaminbrand führen. Sollte dies eintreten, rufen Sie die Feuerwehr und bringen Sie sich und alle Mitbewohner in Sicherheit.

VERHALTEN ZUR VORBEUGUNG VON BZW IM FALL VON RAUCHGASBILDUNG:

Beachten Sie bei ungünstiger Wetterlage unbedingt die Rauchgasbildung (Inversionswetterlage) und die Zugverhältnisse. Die Zufuhr von zu wenig Verbrennungsluft kann ein Verqualmen des Wohnraums oder Rauchgasaustritt bewirken. Schädliche Ablagerungen im Heizgerät und im Kamin können entstehen.

Bei Rauchgasaustritt Feuer ausgehen lassen und überprüfen, ob alle Lufteinlassöffnungen frei sowie Rauchgasführungen und Ofenrohr sauber sind! Im Zweifelsfall den Schornsteinfegermeister verständigen!

Achtung:
 Beim Nachheizen in lodernde Flammen die Tür nicht zu abrupt öffnen, um ein Herausschlagen der Flammenspitzen zu verhindern.

MONTAGE

Die Montage darf ausschließlich vom autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Folgendes ist dabei zu beachten:

ANIMO® Scheitholzöfen können je nach Ausführung raumluftunabhängig betrieben werden. Allerdings ist hierbei auch ein raumluftunabhängiger Anschluss sicherzustellen. Unterschiedliche Ländervorschriften müssen dabei beachtet werden. Infos können beim Schornsteinfeger oder Ofenfachhändler eingeholt werden.

MONTAGE

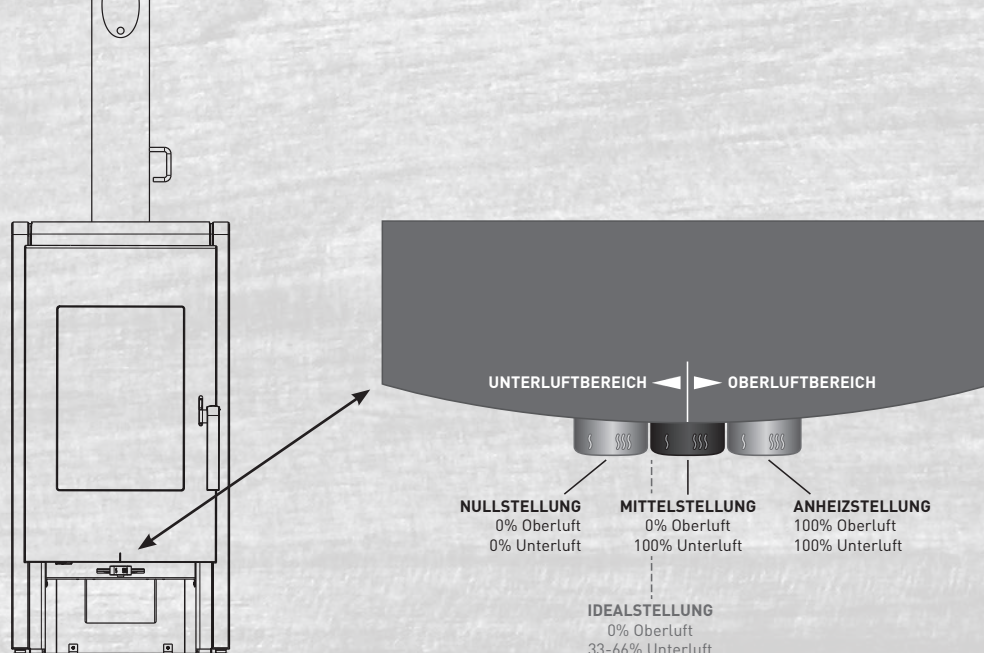
FRISCHLUFT

- Anschluss eines Rohres an den Ansaugstutzen (Durchmesser: 125 mm, z. B.: Stahlspiral – oder HT-Rohr) und Fixierung mittels Schlauchklemme (nicht im Lieferumfang enthalten!)
 - Gasdichte Ausführung der Zuluftleitung (Abklebung mit hitzefestem Silikon an den Stoßstellen)
 - Luftleitung inklusive Absperrklappe in Ofennähe (< 4 m und < 3 Biegungen)
 - Führt die Leitung ins Freie, muss sie mit einem Windschutz enden
- Unterschiedliche Ländervorschriften beachten!**

Der Schornsteinhersteller hat zu gewährleisten, dass auch im ungünstigsten Betriebszustand des Schornsteines der Widerstand für die Verbrennungsluft maximal 2 Pa beträgt. Beachten Sie auch die jeweiligen örtlichen Vorschriften und Regeln.

Bei diesem Kaminofen ist darauf zu achten, dass der Kaminzug mindestens den vorgeschriebenen Wert (10 Pa) erreicht. Sollte es diesbezüglich Probleme geben, kontaktieren Sie Ihren Schornsteinfegermeister

BEDIENUNG



BEDIENUNG

Wenn Sie den Ofen zum ersten Mal in Betrieb nehmen, ist der Ofenlack noch nicht ausgehärtet. Erst nach einigen ordentlichen (!) Heizvorgängen ist er ausgehärtet. Berühren Sie während des Heizens die Oberfläche daher nicht! Die Lacke sind unbedenklich, lüften Sie nach dem ersten Einheizen dennoch gut durch!

1. Bei kaltem Ofen/Kamin oder Tiefdruck anfangs etwas Papier verbrennen
2. Auf unbeschichtetes Papier (kein Glanzpapier!) 0,5 kg Weichholzspäne und 1 kg Holz (3 kleine Scheite) legen und Reglerknopf an der Vorderseite ganz nach rechts in die „Anheizstellung“ stellen
3. Papier anzünden
4. Sobald Weichholzspäne gut angebrannt sind, Regler auf Mittelstellung drehen, einige Minuten später Regler auf Idealstellung stellen (siehe Skizze oben)
5. Nach dem 1. Abbrand (bzw. jeder weiteren Auflage) ca. 1,6 kg Holz (2 Scheite) auflegen und parallel Regler an der Vorderseite wieder in „Anheizstellung“ schieben und so belassen, bis Holz gut angebrannt ist! Dann weiter wie gehabt

Die Asche ist – weil ein naturreines Produkt – ein hervorragender Dünger für alle Pflanzen im Garten. Sie sollte aber vorher abgelagert und mit Wasser „gelöscht“ werden.

Vorsicht: Ofen nie mit offener Aschenlade betreiben, da Überheizungsgefahr und Verlust der Garantie bestehen!

Beim Nachlegen auf ein zu geringes Glutbett kann es zu starker Rauchentwicklung kommen. Die Folge: Es bildet sich ein explosionsartiges Gas-/Luftgemisch. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, einen neuen Anheizvorgang einzuleiten.

ASCHENLADE

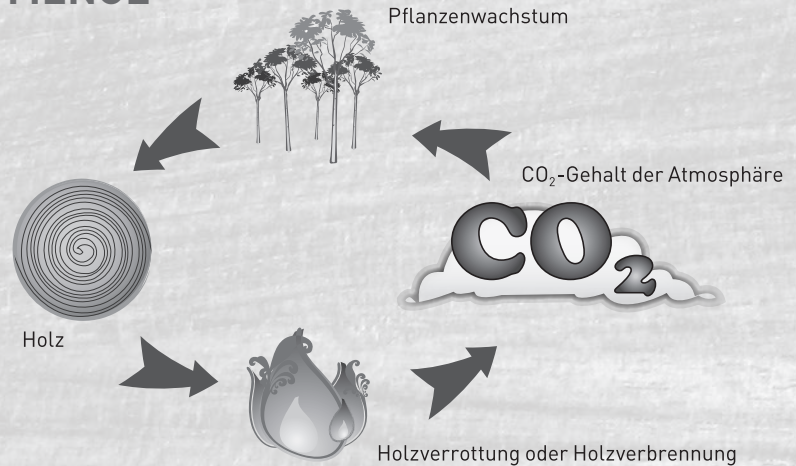
Um eine übermäßige Hitzebeanspruchung des Feuerrosts zu vermeiden, muss die Aschenlade regelmäßig entleert werden. Ein Beheizen ohne Aschenlade birgt Überheizungsgefahr und den Verlust der Garantie. Vorsicht: In der Asche können noch Glutreste vorhanden sein. Füllen Sie die Asche daher nur in nicht-brennbare Behälter und stellen Sie die Aschenlade nicht auf brennbare Oberflächen!

SCHIEBEREGLER

- Da die Leistung Ihres Kaminofens auch vom Schornsteinzug abhängig ist, muss der Drehregler an der Rückwand diesen individuellen Gegebenheiten entsprechend verwendet werden.
- Anheizstellung nur für das Anheizen bzw. ein paar Minuten nach dem Nachlegen verwenden!
- Bedienung des Schieberreglers mit beigelegtem Hitzehandschuh
- Zur Beförderung der Asche vom Feuerraum in die Aschenlade den Rüttelrosthebel mittels beigelegtem Rüttelhaken betätigen
- Luftregler dichtet zu 100 % ab. vollständiges Schließen des Luftreglers (Nullstellung des Schieberreglers) während des Betriebes birgt Verpuffungsgefahr und ist strengstens zu unterlassen.

Um den Schadstoffausstoß möglichst gering zu halten, befolgen Sie unbedingt die nachfolgende Anheizanleitung!

BRENNSTOFFE UND BRENNSTOFFMENGE WARTUNG UND REINIGUNG



Grundsätzlich ist der **ANIMO®** Scheitholzofen zur Verfeuerung von trockenem Scheitholz gedacht. Aber Sie können ihn auch mit Brennstoffen wie Holzbriketts heizen. Die richtige Holzart, -feuchte und -menge vorausgesetzt spendet er lange Wärme und Wohlbefinden.

BRENNSTOFFE UND BRENNSTOFFMENGE

Unterschiedliche Hölzer haben unterschiedliche Heizwerte. Laubhölzer sind besonders gut geeignet, da sie mit ruhiger Flamme abbrennen und eine lang anhaltende Glut bilden. Nadelhölzer brennen hingegen schneller ab und neigen zum Funken-sprühen.

Das Verbrennen von Abfällen jeglicher Art (Kunststoffen, Textilien, Spanplatten, Steinkohle usw.) schadet Ofen und Schornstein und ist zudem gesetzlich verboten.

WICHTIG FÜR EINE SAUBERE VERBRENNUNG:

- **Trockenes, unbehandeltes Brennholz**
- 14-18 % rel. Holzfeuchte
- Aus 2-3-jähriger, trockener und gut durchlüfteter Lagerung
- **Richtige Brennholzmenge und -größe** (zuviel bewirkt Überheizen und schlechte Rauchgaswerte, zu wenig oder zu große Scheite bewirkt, dass die optimale Betriebstemperatur nicht erreicht wird)
- 1,6 kg (2 Holzscheite von 25 cm Länge bzw. 2 Stk. Holzbriketts) pro Auflage

Alle Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind ausschließlich bei vollständig ausgekühltem Ofen vorzunehmen.

WARTUNG UND REINIGUNG

Der **ANIMO®** Scheitholzofen wurde unter den Gesichtspunkten minimaler Wartung und sehr langer Lebensdauer konzipiert. Gewisse Reinigungstätigkeiten und das Überprüfen der Dichtungen sind von Zeit zu Zeit dennoch notwendig. Die Zeiträume zwischen den Inspektionsintervallen hängen von der verwendeten Brennholzqualität und der Häufigkeit der Benutzung ab.

REINIGEN DES TÜRGLASES:

- Speziellen Glasreiniger benutzen!
- Ohne ätzende Säuren und Lösungsmittel
- Ansonsten Gefahr für die Glasoberfläche bzw. der Bedruckung
- Stark verrußtes Glas kann feuchtes Brennholz als Ursache haben.

REINIGEN DER OFENoberfläche:

- Extrem hitzebeständige Ofenoberfläche nur mit (feuchtem) Tuch säubern!
- Ausbesserungen nur mit Originallack
- **Auf keinen Fall den Lack vor dem ersten Beheizen reinigen!**

REINIGEN DER KONVEKTIONS-LUFTÖFFNUNGEN:

- Regelmäßig von Staubablagerungen frei saugen

Vor Beginn einer neuen Heizsaison den Ofen gründlich reinigen!

REINIGUNG DER RAUCHGASWEGE:

- 1 x jährlich
- Dazu Rauchrohre abnehmen
- Ruß- und Staubablagerungen in Ofen und Rauchrohren abbürsten/absaugen

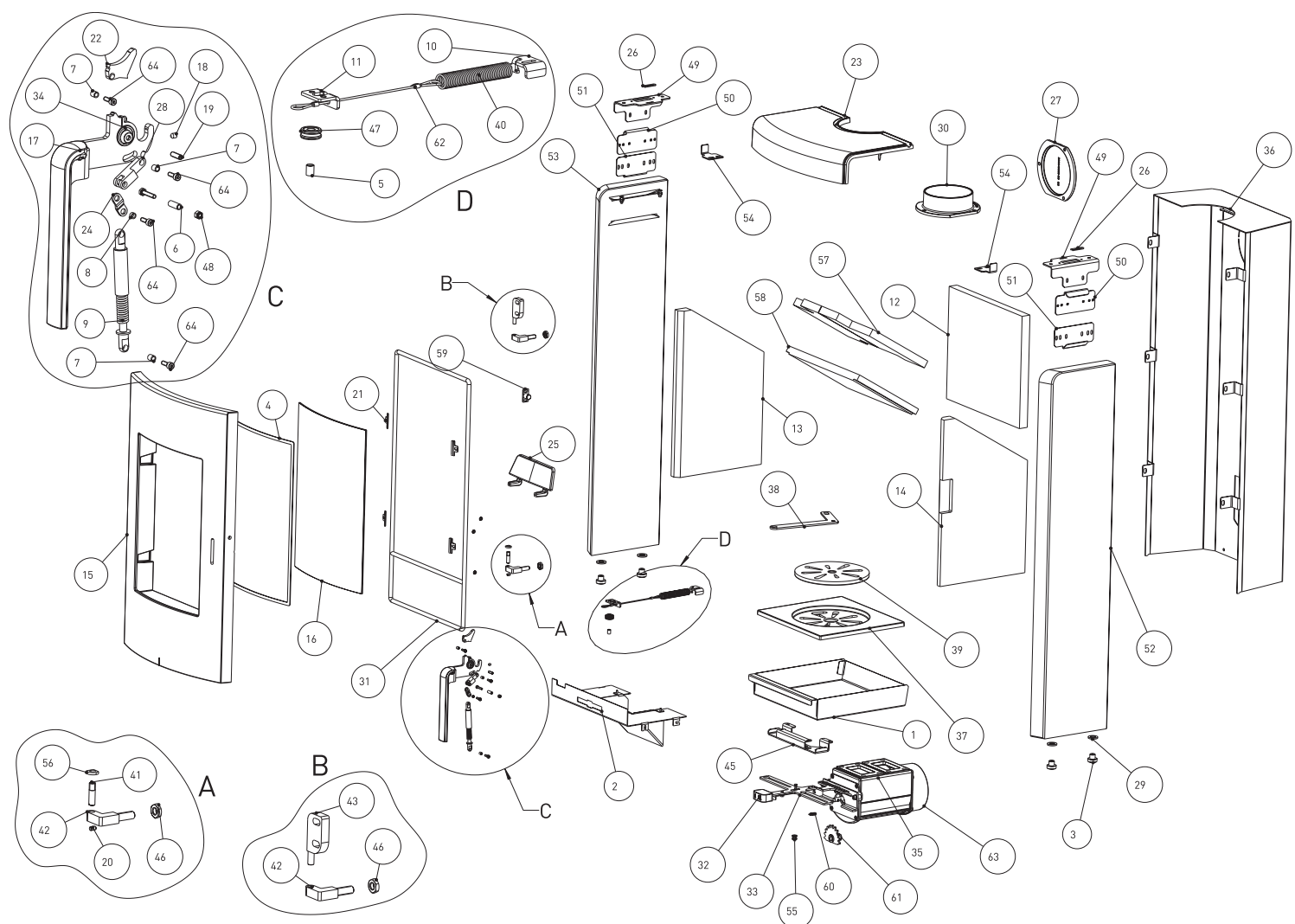
Überprüfen Sie vor und nach der Heizperiode die Dichtungen an Feuerraumtür bzw. Aschenlade und tauschen Sie schadhafte oder stark abgenutzte Dichtungen aus!

HILFE

Problem	Grund	Lösung
Keramik Glasscheibe verrußt zu schnell		Grundsätzlich: von Zeit zu Zeit (je nach Gebrauch) muss jede Glasscheibe mit Glasreiniger gereinigt werden.
	schlechter Zug	Klärung mit Schornsteinfeger (evtl. Schornstein erhöhen)
	falsche Regulierung	Unbedingt gemäß Bedienungsanleitung den Schieberegler betätigen (wenn Sekundärluft geschlossen ist, verrußt die Glasscheibe sehr schnell, kann aber bei sachgemäßer Bedienung wieder von selbst freibrennen)
	falsche Regulierung	siehe Punkt: „Brennstoffe und Brennstoffmenge“
	feuchtes Holz	siehe Punkt: „Brennstoffe und Brennstoffmenge“ (saubere Verbrennung), evtl. Holzbriketts verwenden (sind gleichmäßig trocken)
Ofen zieht nicht ordentlich	Kaminzug unzureichend	siehe Punkt: „Bedienung“ (Schieberegler)
	Ofen ist innerlich verrußt	siehe Punkt: „Wartung und Reinigung“
Ofen brennt nicht ordentlich an	Wettereinfluß	siehe Punkt: „Bedienung“
	unsachgemäßes Anheizen	siehe Punkt: „Bedienung“
Ofen riecht stark und raucht außen	Einbrennphase	siehe Punkt: „Bedienung“ (Aushärten des Lackes)
	Ofen ist verstaubt/ verschmutzt	siehe Punkt: „Wartung und Reinigung“ (Konvektionsluftöffnungen)
Lack härtet nicht aus	Einbrennphase wurde nie ordentlich abgeschlossen	siehe Punkt: „Bedienung“ (Aushärten des Lackes)
Rauchgasaustritt beim Nachlegen und während der Heizphase	zu geringer Schornsteinzug, Rauchrohranschluss undicht	Verbindungsstellen überprüfen und ggf. neu abdichten

Wenn Sie trotz dieses Problemführers keine ordentliche Lösung Ihres Problems erhalten, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder Schornsteinfegermeister.

ERSATZTEILLISTE



ERSATZTEILLISTE

	Artikel	Artikelnr.
1	Aschenlade	1000134
2	Blende schwarz	1000252
	Blende grau	1000251
3	Bolzen	1000226
4	Flachdichtschnur 8x2 selbstklebend	1000065
5	Distanz (Seilrolle)	1000172
6	Distanz (Selbstverriegelung)	1000268
7	Distanz (Selbstverriegelung)	1000269
8	Distanz (Selbstverriegelung)	1000270
9	Druckkolben kpl. (Selbstverriegelung)	1000112
10	Federspanner (Türfeder)	1000151
11	Feststellplatte (Seilrolle)	1000142
12	Schamott hinten	1000192
13	Schamott links	1000194
14	Schamott rechts	1000193
	FR-Tür kpl. schwarz	1000122
	FR-Tür kpl. grau	1000121
15	FR-Tür schwarz	1000272
	FR-Tür grau	1000271
16	Türglas	1000243
17	Türgriff kpl.	1000120
18	Gewindestift M05x06	1000062
19	Gewindestift M05x16	1000086
20	Gewindestift M05x08	1000091
21	Glashalter	1000131
22	Griffarretierer	1000143
23	Gussdeckel kpl. schwarz	1000116
	Gussdeckel kpl. grau	1000115
24	Halteblech (Selbstverriegelung)	1000161
25	Holzfänger schwarz	1000189
	Holzfänger grau	1000209
26	Klammerfeder	1000230
27	Kochdeckel	1000171
28	Kolbenhalter (Selbstverriegelung)	1000163
29	Korkscheibe	1000302
30	Rauchrohrstutzen lackiert	1000173
31	Runddichtschnur Ø12	1000061
32	Reglergriff	1000250
33	Reglerhebel schwarz	1000249
	Reglerhebel grau	1000248

	Artikel	Artikelnr.
34	Rillenkugellager (Selbstverriegelung)	1000083
35	Luftregler kpl. schwarz	1000114
	Luftregler kpl. grau	1000113
36	Rückwand schwarz	1000310
	Rückwand grau	1000309
37	Rüttelrost	1000191
38	Rüttelrosthebel	1000135
39	Rüttelscheibe	1000176
40	Türfeder	1000089
41	Schaftschraube M08	1000078
42	Scharnier	1000245
43	Scharnierplatte	1000144
45	Schieberführung schwarz (Luftregler)	1000247
	Schieberführung grau (Luftregler)	1000246
46	Sechskantmutter M10	1000060
47	Seilrolle	1000210
48	Sicherungsmutter	1000078
49	Steinhalter	1000156
50	Steinklemme oben	1000154
51	Steinklemme unten	1000155
52	Speckstein rechts	1000253
	Sandstein rechts	1000294
	Sandstein Wenge rechts	1000296
53	Speckstein links	1000254
	Sandstein links	1000295
	Sandstein Wenge links	1000297
54	Spannbügel	1000153
55	Distanz Teflon (Luftregler)	1000197
56	Türaufleger	1000136
57	Umlenkplatte oben	1000196
58	Umlenkplatte unten	1000195
59	Verschluss kpl.	1000094
60	Zugfeder (Luftregler)	1000092
61	Zahnradwelle kpl. (Luftregler)	1000106
62	Drahtseil	1000224
63	Zuluftregler mit Ansaugstutzen	1000099
64	ISK Schraube M04x12 (Selbstverriegelung)	1000074

CONTENTS

Read this product information carefully before installing and be sure to keep it for future reference!

CONTENTS	
General information	15
Safety instructions and warnings	15
Technical data	16
Safety distances and safety measures	17
Assembly	18
Operation	19
Ash pan	19
Slide damper control	19
Fuel and fuel quantities	20
Clean combustion	20
Maintenance and cleaning	20
Cleaning the door glass	20
Cleaning the stove surfaces	20
Cleaning the convection air openings	20
Cleaning the flue gas paths	20
Help: problems – cause – solution	21
Spare Parts List	22-23

GENERAL INFORMATION SAFETY INSTRUCTIONS AND WARNINGS

GENERAL INFORMATION

Be careful to ensure that the stone cladding is not damaged on unpacking. The material is easily scratched. Natural stone is not included in the guarantee.

Our tip: The wood used for packaging is not surface treated and you can thus burn it in your stove. The carton and PE sheeting can be disposed

of easily at your local community waste collection and recycling centre.

Use approved transport aids only with an adequate lifting capacity for transporting your heating device.

The packaging is designed as a matter of principle to provide fully adequate protection against damage.

You should check the stove carefully, however, after you have received it for any damage and to be sure it is complete. If you have any complaints contact your stove specialist dealer immediately.

SAFETY INSTRUCTIONS AND WARNINGS

ONLY BURN APPROVED FUEL!

The burning of readily combustible or explosive materials, such as e.g. empty spray cans, or storing these items in the vicinity of the stove is strictly prohibited because of the explosion risk. Your **ANIMO®** billet firewood stove may only be operated with a closed firebox door. Use only the tools supplied for opening the doors! The firebox door must be kept closed when not in operation.

THE SURFACES OF THE BILLET FIREWOOD STOVE HEAT UP VERY INTENSIVELY!

Heat is released by the burning of fuel and this causes the doors, the door handle and other operating handles, the door glass, the stovepipe and potenti-

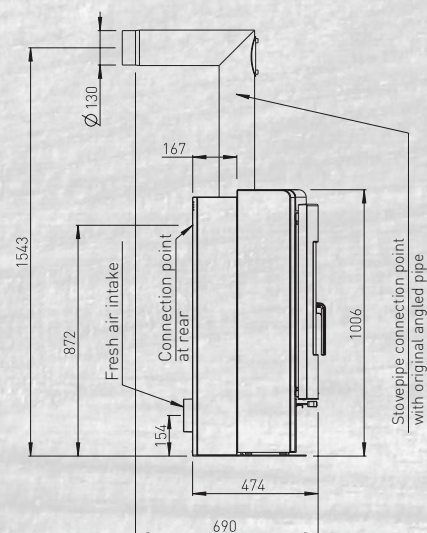
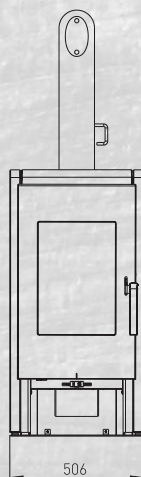
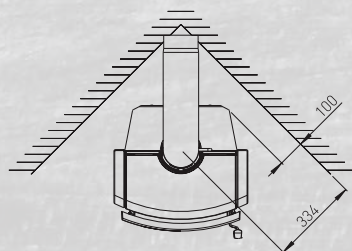
ally the front wall of the heating device to heat up intensively. These should never be touched without appropriate protection. Warn other people, in particular children, about this danger!

CAUTION WITH OBJECTS THAT ARE NOT HEAT RESISTANT!

Placing any objects that are not heat resistant on or near the heating device is prohibited. Stands for drying laundry or similar items must be set up at an adequate distance from the device because of the acute fire risk! When your stove is in use for heating the processing of easily combustible and explosive materials in the heated room or neighbouring rooms is prohibited.

Observe all national and European standards and all local regulations applicable for the operation of heating appliances and contact your local chimney sweep before installation!

TECHNICAL DATA



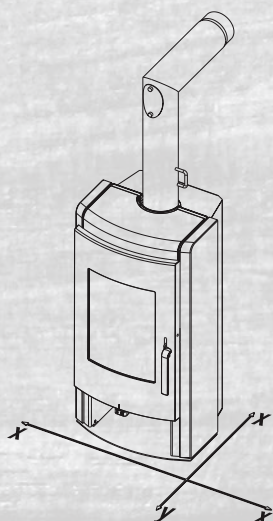
DIMENSIONS

Height	1006 mm
Width	506 mm
Body depth	474 mm
Weight without mantle	138 kg
Weight with steatite mantle	180 kg
Weight with sandstone mantle	170 kg
Stovepipe outlet diameter	130 mm
Nominal heat output to EN 13240	6 kW
Minimal heat output	3 kW
Room heating capacity in dependence on the building insulation	70-160 m ³
Fuel throughput	1,6 kg/h
Efficiency	83,2 %
CO ₂ content	9,6 %
CO emission or 13% O	774 mg/Nm ³
Dust emissions	22 mg/Nm ³

FLUE GAS VALUES

Flue gas values for connection of the flue to DIN 4705, or in accordance with the chimney dimension to DIN 4705.

Flue gas mass flow rate	5,6 g/s
Flue gas temperature	217,4 °C
Minimum output pressure on a nominal heat output of	12 Pa



SAFETY DISTANCES AND SAFETY MEASURES

Minimum distance to non-combustible objects
 $Y > 400 \text{ mm}$ $X > 100 \text{ mm}$

Minimum distance to combustible objects
 $Y > 800 \text{ mm}$ $X > 200 \text{ mm}$

SAFETY DISTANCES AND SAFETY MEASURES

CHECK THE FLOOR LOAD-BEARING CAPACITY AND CONNECTIONS

Make very sure before setting up that the floor structure is strong enough to bear the weight of the stove. Changes must not be made to the fireplace appliance. Apart from anything else this will result in a loss of your guarantee and warranty. Observe the appropriate installation instructions when installing your stovepipe to the chimney if it is in the area of walls that have wooden panelling.

BEWARE OF CONDENSATION

Wet fuel material and operating the stove when it is too intensively damped down can lead to condensation in the chimney, i.e. to the build-up of deposits of materials that are easily combustible, such as soot and tar and which could result in a chimney fire. Should this ever happen, call the fire department and bring everyone in the building to safety.

HOW TO AVOID FLUE GAS FORMATION AND WHAT TO DO IF IT DEVELOPS:

Watch the development of flue gas closely in difficult weather conditions (atmospheric inversion) and check the draught conditions. Inadequate draught can cause smoke to blow back into the living room or cause smoke to escape from the system. Damaging deposits can build up in the stove and in the chimney as a result.

When smoke comes out of the oven let the fire go out and then check if all air inlets and smoke outlets are clear and clean. If in doubt call the chimney sweep.

Caution: Do not open the stove door abruptly when putting fresh fuel on a blazing fire - careful opening will prevent flame tips from leaping out.

ASSEMBLY

The assembly must be carried out by authorised specialists only. The following points must be taken into account:

Depending on the version you use **ANIMO®** billet firewood stoves can be used independent of the ambient air. An air supply independent of the air in the room must be established, however, in these cases. Different country regulations must be complied with when this is done. Your chimney sweep or stove specialist dealer will provide you with the information you need.

ASSEMBLY

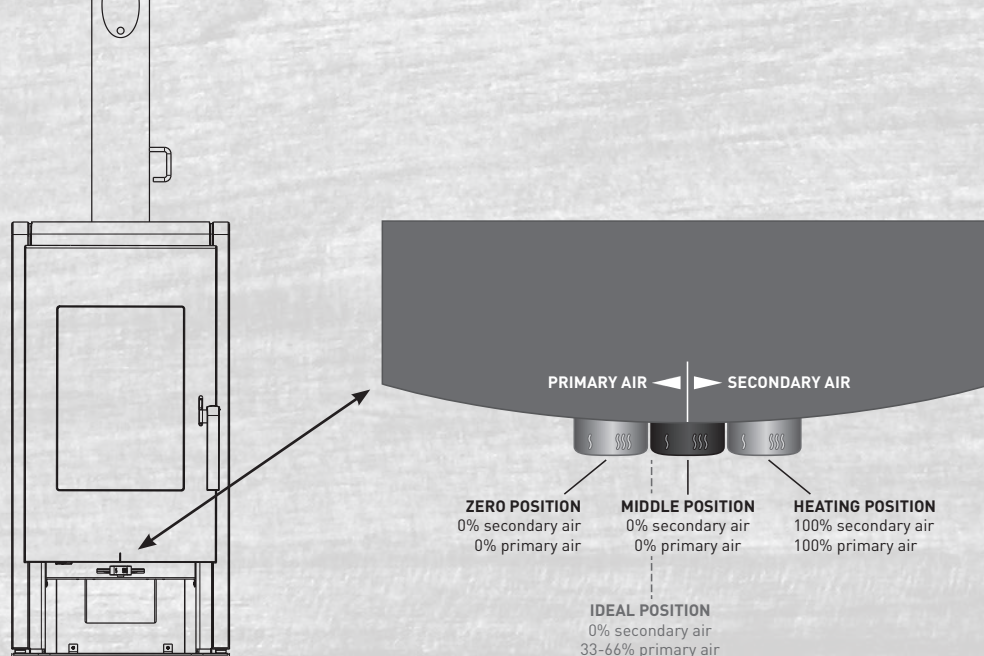
Fresh air

- Connection of a pipe to the intake (diameter: 125 mm, e.g.: Steel spiral – or HT pipe) fixed using pipe clamps (not provided in the scope of delivery!)
- The intake pipe must be in gas-tight implementation (stick with heat-resistant silicon at the pipe junctions) **observe the appropriate county regulations!**
- The air pipe and shutoff flap must be positioned close to the stove (< 4 m and < 3 pipe bends)
- Pipes leading from the outdoors must be provided with a windshield hood.

The chimney provider must ensure that the combustion air resistance of the chimney is 2 Pa maximum even in the most difficult circumstances. Please observe all local rules and regulations.

It must be ensured for this stove that the chimney draught is at least equal to the specified value (10 Pa). If you have any problems with this contact your chimney sweep.

OPERATION



OPERATION

When you first use your stove the special enamel coating is not yet fully hardened. It will only be fully hardened after heating powerfully (!) several times. You should not touch the stove surfaces during heating for this reason. The coating is harmless, but you should air the room well after the first heating.

1. If the stove/chimney is cold, or during low pressure weather conditions burn some paper first.
2. Place about half a kg of softwood chips on some uncoated paper (not glossy paper) and 1 kg of firewood (3 small billets/logs) on top and turn the regulator button at the front fully to the right in the heating position.
3. Light the paper
4. As soon as the softwood chips are burning well turn the regulator to the middle position and a few minutes later turn it to the ideal setting (see the sketch above).
5. After first lighting the fire (or after each additional start) place about 1.6 kg of wood (2 logs) on the fire and parallel to this set the regulator at the front to the "heating position" again and leave it until the wood is burning well! Then continue as above.

The ash is a completely natural product and an outstandingly good fertiliser for all garden plants. It should first be stored and "quenched" with water.

Vorsicht: Ofen nie mit offener Aschenlade befeuern, da Überheizungsgefahr und Verlust der Garantie bestehen!

Placing fresh wood on a bed of glowing embers that has shrunk too small can result in excessive smoke development. The result: an explosive gas and air mixture forms. A new heating up process is recommended in this situation for safety reasons.

ASH PAN

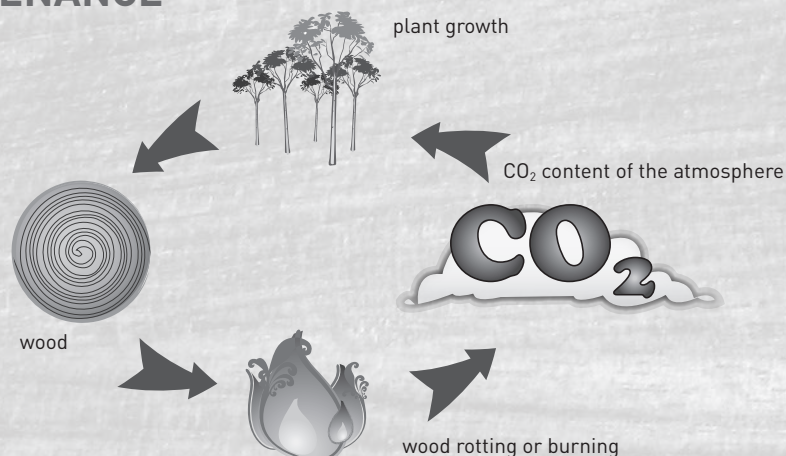
The draw-out ash pan should be emptied regularly to prevent excessive heat stress to the grate. Heating without using the ash pan results in the risk of over-heating and the loss of the guarantee. Caution: The ashes can contain red hot heat nests. For this reason the ashes should only be emptied into non-inflammable containers and the ash pan should never be put down on inflammable surfaces.

SLIDE DAMPER CONTROL

- Since the performance of your stove is also dependent on the chimney draught, the control knob on the rear wall must be used for adjusting to this on an individual basis.
- Use the heating position for heating or a couple of minutes after putting on some fresh wood!
- Use the heat glove provided for operating the slide damper control.
- Use the vibrating riddle grate with the riddle hook supplied to shake out the ash from the firebox into the ash pan.
- The air regulator can be sealed 100 %. Complete closing of the air regulator (zero position on the slide damper control) during operation brings the risk of deflagration and is strictly prohibited.

Follow the heating guide below without fail in order to keep polluting emissions as low as possible!

FUEL AND FUEL QUANTITY MAINTENANCE AND CLEANING



The **ANIMO®** billet firewood stove is designed for the burning of dry billet wood. You can also heat with fuels such as wood briquettes. The right wood fuel provides long-lasting warmth and cosiness depending on the moisture content and the fuel quantity.

FUEL AND FUEL QUANTITY:

Different types of wood have different calorific values. Deciduous wood is very well suited as a fuel, because it burns with a steady flame and a long sustained glow. Conifer softwoods burn faster and have a tendency to produce sparks.

The burning of waste materials of all kinds (plastics, textiles, particle board, coal etc.) will damage to stove and the chimney and is also prohibited under law.

IMPORTANT POINTS FOR CLEAN COMBUSTION:

- **Dry, untreated firewood**
- 14-18 % relative wood moisture
- From 2-3 year, dry and well-ventilated storage
- **The correct firewood quantity and dimensions** (zuviel bewirkt Überheizen und schlechte Rauchgaswerte, zu wenig oder zu große Scheite bewirkt, dass die optimale Betriebstemperatur nicht erreicht wird)
- 1.6 kg (2 wooden logs 25 cm in length or 2 wood briquettes) per fuel addition to the fire.

Alle Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind ausschließlich bei vollständig ausgekühltem Ofen vorzunehmen.

MAINTENANCE AND CLEANING:

The **ANIMO®** billet firewood stove was designed for minimal maintenance and for a very long service life. Some cleaning activities and checking the seals will be necessary, however, from time to time. The periods between inspection intervals will depend on the quality of firewood used and also on the frequency of use.

CLEANING THE DOOR GLASS:

- Use a special glass cleaner!
- No caustic acids or solvents
- Otherwise there is a risk of damaging the glass surface or the printing
- Very sooty glass can result from moist firewood.

CLEANING THE STOVE SURFACES:

- Clean extremely heat resistant stove surfaces with a (damp) cloth only!
- Use original enamels only to repair any damage
- **Never clean the enamel before the first heating!**

CLEANING THE CONVECTION OPENINGS:

- Vacuum clean dust deposits regularly

Clean the stove thoroughly before the start of a new heating season.

CLEANING THE FLUE GAS PIPES:

- 1 x annually
- To do this, remove the stovepipe
- Brush/vacuum clean soot and dust deposits in the stove and the stovepipe

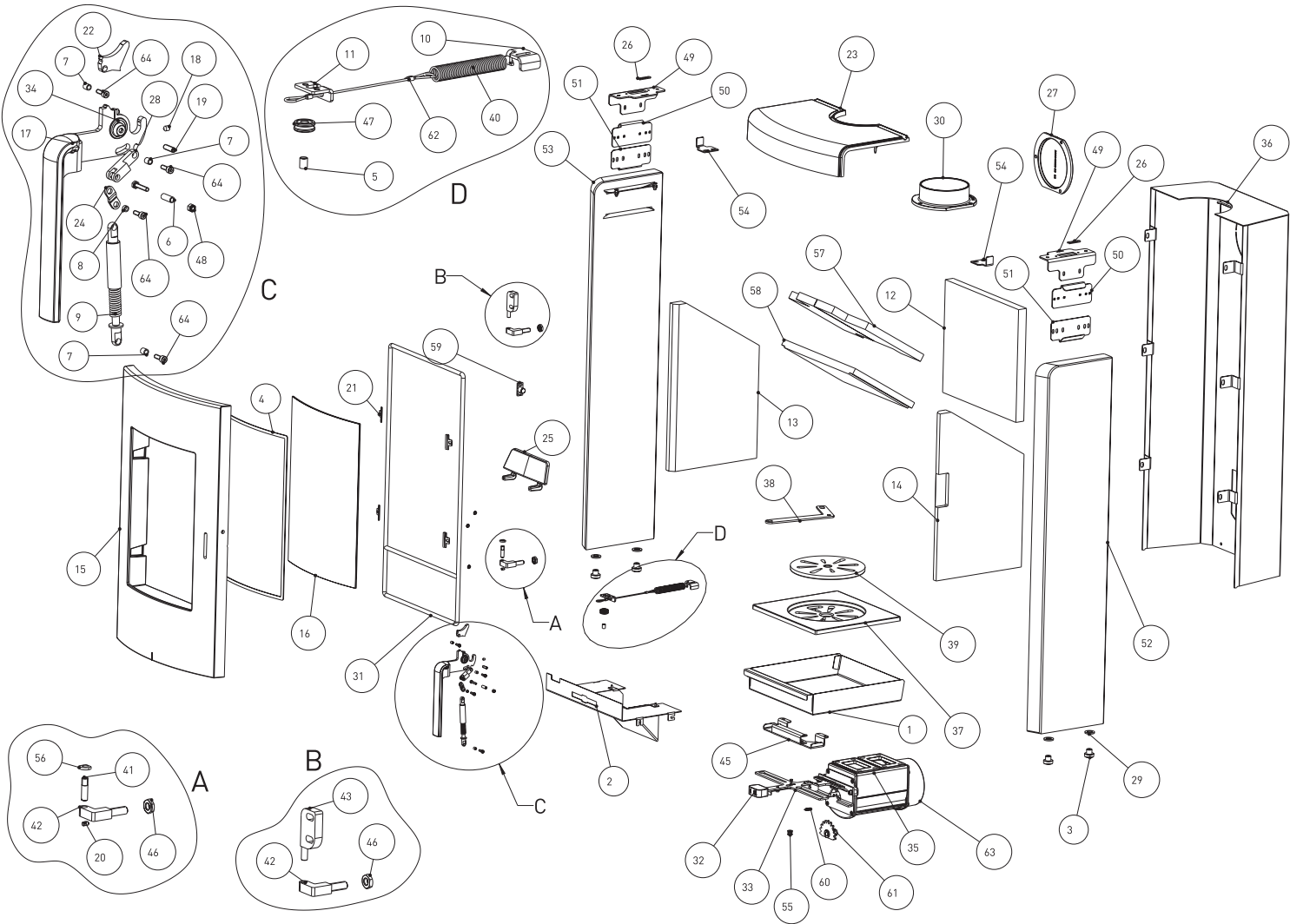
Check the seals on the firebox door and the ash pan before the start of the heating period and replace any seals that are damaged or worn!

HELP

Problem	Reason	Solution
The ceramic glass pane is becoming sooty too quickly		As a matter of principle: All stove glass windows will need to be cleaned with glass cleaner from time to time (depending on sue).
	Poor draught	Check with chimney sweep if draught is poor (the chimney height may need to be increased)
	Wrong regulation	When the regulation is wrong set the slide damper control without fail as in the Operator's Manual (when the secondary air regulator is closed the glass window soots-up very quickly but when properly dealt with and operated the stove can burn itself clean)
	Wrong regulation	See: "Fuel and fuel quantity" for dealing with wrong regulation
	Damp wood	See: "Fuel and fuel quantity" for dealing with damp wood if necessary wood briquettes should be used (these are evenly dried)
Stove does not draw properly	Chimney draught is inadequate	See: "Operation" (slide damper control)
	Stove is sooted-up internally	See: "Maintenance and cleaning"
Fire in stove does not light properly	Influence of weather	See: "Operation"
	Wrong fire lighting procedure	See: "Operation"
Stove smells and smokes into the room	Burning-in phase	See: "Operation" (hardening of the enamel coating)
	Stove is dusty/dirty	See: "Maintenance and cleaning"
Enamel coating does not harden	Burning-in phase has not been properly completed	See: "Operation" (hardening of the enamel coating)
Smoke comes into the room when putting fresh wood on the fire and during the heating phase	Inadequate chimney draught, stovepipe connection is not properly sealed	Check to link points and seal again if necessary

If you are still unable to deal with your problem after going through this problem guide, contact your specialist dealer or chimney sweep.

SPARE PARTS LIST



SPARE PARTS LIST

	Artikel	Artikelnr.
1	ash pan	1000134
2	cover black	1000252
	cover grey	1000251
3	bolt	1000226
4	gasket flat 8x2	1000065
5	washer (rope pulley)	1000172
6	washer (self closing mechanism)	1000268
7	washer (self closing mechanism)	1000269
8	washer (self closing mechanism)	1000270
9	pressure piston	1000112
10	spring compressor	1000151
11	fixation plate (rope pulley)	1000142
12	fire brick rear	1000192
13	fire brick left	1000194
14	fire brick right	1000193
	combustion chamber door compl. black	1000122
	combustion chamber door compl. grey	1000121
15	combustion chamber door black	1000272
	combustion chamber door grey	1000271
16	door glass	1000243
17	door handle compl.	1000120
18	set screw M05x06	1000062
19	set screw M05x16	1000086
20	set screw M05x08	1000091
21	glass bracket	1000131
22	handle lock	1000143
23	cast iron top compl. black	1000116
	cast iron top compl. grey	1000115
24	bracket (self closing mechanism)	1000161
25	wood catcher black	1000189
	wood catcher grey	1000209
26	clamp spring	1000230
27	flue gas lid	1000171
28	piston bracket (self closing mechanism)	1000163
29	cork washer	1000302
30	flue pipe adapter	1000173
31	gasket rope Ø 12	1000061
32	actuator handle	1000250
33	actuator bar black	1000249
	actuator bar grey	1000248

	Artikel	Artikelnr.
34	bearing (self closing mechanism)	1000083
35	RLS air control compl. black	1000114
	RLS air control compl. grey	1000113
36	rear wall black	1000310
	rear wall grey	1000309
37	shaking plate base	1000191
38	shaking plate arm	1000135
39	shaking plate	1000176
40	door spring	1000089
41	shaft screw M08	1000078
42	door hinge	1000245
43	door hinge plate	1000144
45	slide duct black (air box)	1000247
	slide duct grey (air box)	1000246
46	hexagonal nut M10	1000060
47	rope pulley	1000210
48	safety nut	1000078
49	stone bracket	1000156
50	stone fixation top	1000154
51	stone fixation bottom	1000155
52	soap stone right	1000253
	sand stone right	1000294
	sand stone Wenge right	1000296
53	soap stone left	1000254
	sand stone left	1000295
	sand stone Wenge left	1000297
54	clamping yoke	1000153
55	Teflon washer	1000197
56	door support plate	1000136
57	upper deflector plate	1000196
58	lower deflector plate	1000195
59	door catch	1000094
60	extension spring	1000092
61	gear wheel shaft kpl. (air box)	1000106
62	wire rope	1000224
63	RLS air control with air intake adapter	1000099
64	allen key screw M04 x 12 (self closing mechanism)	1000074

SOMMAIRE

Lisez attentivement la présente information produit avant son utilisation et conservez-la précieusement !

SOMMAIRE	
Instructions générales	25
Instructions de sécurité et mises en garde	25
Caractéristiques techniques	26
Distances et mesures de sécurité	27
Montage	28
Utilisation	29
Cendrier	29
Réglette	29
Combustibles et quantité de combustible	30
Combustion propre	30
Entretien et nettoyage	30
Nettoyage du hublot de porte	30
Nettoyage de la surface du poêle	30
Nettoyage des ouvertures d'air de convection	30
Nettoyage des voies d'évacuation du gaz de fumée	30
Aide : problème – cause – solution	31
Liste de pièces détachées	32-33

INSTRUCTIONS GENERALES

INSTRUCTIONS DE SECURITE ET MISES EN GARDE

INSTRUCTIONS GENERALES

Lors du déballage, veuillez particulièrement à respecter l'intégrité des chemisages en pierre. Le matériau se raye facilement. Les pierres naturelles sont exclues de la garantie.

Conseil : la surface du bois d'emballage n'est pas traitée, il peut ainsi être brûlé dans votre poêle. Le carton et le film PE peuvent être acheminés sans

problème vers les lieux de collecte communaux pour y être retraités.

N'utilisez que des appareils auxiliaires de transport homologués présentant une capacité suffisante pour transporter votre appareil de chauffage.

L'emballage confère, en principe, suffisamment de protection contre les dommages.

Vérifiez soigneusement l'absence de dommage et l'intégrité du poêle dès sa réception et signalez tout défaut à votre revendeur sans tarder !

INSTRUCTIONS DE SECURITE ET MISES EN GARDE

NE BRULEZ QUE LE MATERIAU DE CHAUFFAGE AUTORISE !

Il est formellement interdit de brûler des matières très inflammables ou explosives, comme les aérosols vides, ou de les stocker à proximité immédiate du poêle en raison des risques d'explosion. Les poêles à bûches **ANIMO®** ne doivent être utilisés qu'avec la porte du foyer fermée. Utilisez uniquement les accessoires fournis pour ouvrir les portes ! La porte du foyer doit être fermée en dehors des périodes d'utilisation.

LA SURFACE DU POELE A GRANULES DEVIENT TRES CHAUDE !

La combustion du matériau de chauffage dégage de l'énergie thermique entraînant une forte montée en température des portes, des poignées de por-

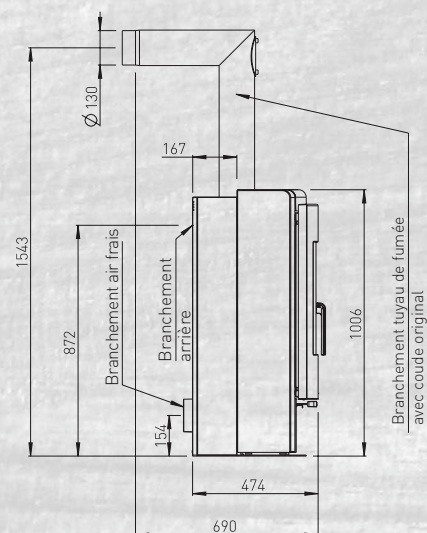
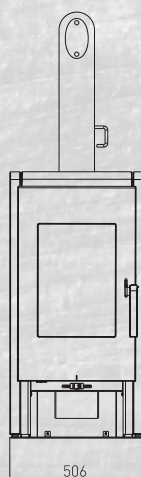
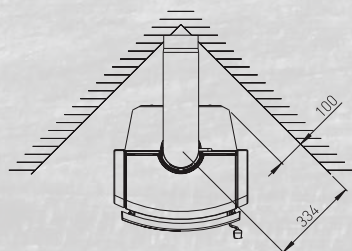
te, des hublots de porte, des tuyaux de fumée et, le cas échéant, de la paroi antérieure de l'appareil de chauffage. Ne touchez surtout pas sans prendre des mesures de protection adéquates. Prévenez les autres, surtout les enfants, de ce risque en particulier !

PRUDENCE AVEC LES OBJETS NON RESISTANTS A LA CHALEUR !

Il est interdit de poser des objets non résistants à la chaleur sur l'appareil de chauffage ou à proximité immédiate de celui-ci. Les étendoirs à linge ou similaires doivent être installés à une distance suffisante en raison de l'acuité du risque d'incendie ! Lorsque le poêle est en fonctionnement, il est interdit de manipuler des matériaux facilement inflammables ou explosibles dans la même pièce ou dans une pièce contiguë.

Respectez les normes nationales et européennes ainsi que les dispositions légales s'appliquant à l'utilisation de foyers et contactez un ramoneur avant l'installation !

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES



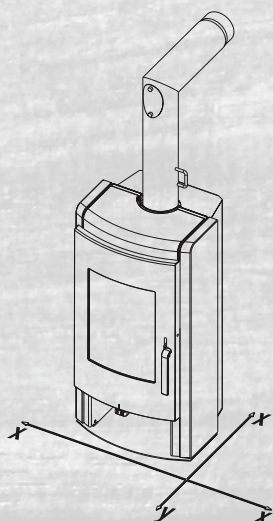
ABMESSUNGEN

Hauteur	1 006 mm
Largeur	506 mm
Profondeur du corps	474 mm
Poids hors enveloppe	138 kg
Poids avec enveloppe en stéatite	180 kg
Poids avec enveloppe en grès	170 kg
Diamètre de la sortie d'évacuation de la fumée	130 mm
Puissance calorifique nominale selon EN 13240	6 kW
Puissance calorifique minimale	3 kW
Puissance calorifique en fonction de l'isolation de la maison	70-160 m³
Consommation de combustible	1,6 kg/h
Degré d'efficacité	83,2 %
Teneur en CO ₂	9,6 %
Emission de CO pour 13% O	774 mg/Nm³
Emissions de poussières	22 mg/Nm³

VALEURS DE GAZ DE COMBUSTION

Valeurs de gaz de combustion pour l'occupation multiple de la cheminée selon DIN 4705 ou sur dimensions de la cheminée selon DIN 4705.

Quantité de gaz d'échappement	5,6 g/s
Température des gaz d'échappement	217,4 °C
Pression de refoulement minimale à puissance calorifique nominale	12 Pa



DISTANCES ET MESURES DE SECURITE

Distance minimale par rapport aux objets non combustibles
Y > 400 mm X > 100 mm

Distance minimale par rapport aux objets inflammables
Y > 800 mm X > 200 mm

DISTANCES ET MESURES DE SECURITE

VERIFICATION DE LA PORTANCE DU SOL ET BRANCHEMENTS

Avant la mise en place, assurez-vous que la portance de l'infrastructure résiste au poids du poêle. Aucune transformation ne doit être effectuée sur le foyer. Une telle intervention annule le bénéfice de la garantie.

Respectez les directives d'installation lors du raccordement de votre tuyau de fumée sur la cheminée dans la zone des murs revêtue de bois.

ATTENTION A L'ENCRASSEMENT

Le matériau combustible mouillé ou un fonctionnement à tirage trop bas peuvent entraîner l'encrassement de la cheminée, c'est-à-dire le dépôt de matières facilement inflammables, comme la suie ou le goudron, susceptibles de provoquer un feu de cheminée. Si cela devait arriver, appelez les sapeurs-pompiers et mettez-vous à l'abri avec tous ceux qui habitent avec vous.

COMPORTEMENT A TENIR PREVENTIVEMENT OU EN CAS DE FORMATION DE GAZ DE FUMEE :

En cas de conditions météorologiques défavorables, surveillez impérativement la formation de gaz de fumée (inversion météo) et les conditions de tirage. L'insuffisance d'air de combustion peut entraîner la formation de fumée dans la pièce ou l'échappement de gaz de fumée. Des dépôts nocifs peuvent se former dans l'appareil de chauffage et dans la cheminée.

En cas d'échappement de gaz de fumée, laissez le feu s'éteindre et vérifiez si tous les orifices d'admission d'air ainsi que les conduites de gaz de fumée et le tuyau de poêle sont propres. En cas de doute, avertissez-en le maître ramoneur.

Attention :
Pour alimenter sur
flammes vacillantes, ne
pas ouvrir la porte de
manière trop abrupte pour
éviter l'échappement des
pointes de flammes.

MONTAGE

Le montage doit être effectué uniquement par un personnel spécialisé autorisé. Les points suivants sont à respecter :

Les poêles à bûches ANIMO® peuvent être utilisés indépendamment de l'air de la pièce selon la version. Dans ce cas, il faut s'assurer d'un raccordement indépendant de l'air intérieur. Les diverses dispositions spécifiques aux pays doivent être respectées.

MONTAGE

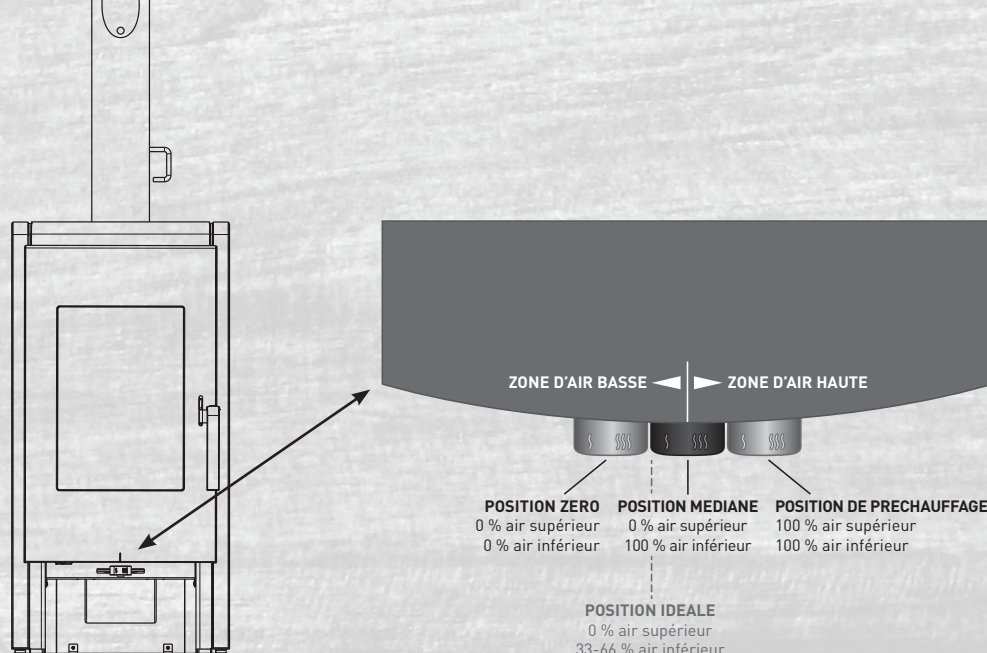
AIR FRAIS

- Branchement d'un tuyau sur le raccord d'aspiration (diamètre : 125 mm, par exemple tuyau en acier spiralé ou HAT) et fixation avec un collier de serrage (non fourni).
- Exécution étanche au gaz de la conduite d'alimentation (étanchéisation à la silicone résistant à la chaleur aux points de butée)
Respecter les diverses dispositions des pays !
- Conduite d'air, clapet d'arrêt compris, à proximité du poêle (< 4 m et < 3 coudes)
- Les conduites abouchant à l'extérieur doivent être munies d'un paravent.

Le fabricant de cheminée doit garantir que même dans l'état de fonctionnement le plus défavorable de la cheminée, la résistance pour l'air de combustion s'élève au maximum à 2 Pa. Respectez également les dispositions et réglementations locales.

Pour cette cheminée, il faut veiller à ce que l'aspiration de la cheminée atteigne au moins la valeur prescrite (10 Pa). En cas de problème, contactez votre maître ramoneur.

UTILISATION



UTILISATION

Lorsque vous allumez le poêle pour la première fois, la laque n'a pas encore durci. Elle ne l'est qu'à l'issue de plusieurs processus de chauffage conformes (!). Ne touchez pas la surface du poêle durant le chauffage. Les laques ne sont pas nocives, aérez néanmoins à fond après la première opération de chauffage.

1. Au départ, brûlez un peu de papier dans un poêle / une cheminée froide ou en cas de pression basse.
2. Sur un papier non revêtu (pas de papier brillant), posez 0,5 kg de copeaux de bois tendre et 1 kg de bois (3 petites bûches) et tournez le bouton de réglage sur la face avant entièrement vers la droite sur la position « Allumage ».
3. Allumez le papier.
4. Dès que les copeaux de bois tendre ont bien pris, mettez le régulateur sur la position médiane, puis au bout de quelques minutes sur la position idéale (voir croquis ci-dessus).
5. Après la première flambée (ou lors de chaque alimentation), ajoutez environ 1,6 kg de bois (2 bûches) et remettez le régulateur sur la position « Allumage » et laissez-le jusqu'à ce que le bois ait bien pris. Et ainsi de suite.

La cendre, produit naturel, est un excellent engrais pour toutes les plantes du jardin. Mais, auparavant, elle doit être entreposée et « éteinte » à l'eau.

Attention : ne jamais utiliser le poêle avec le cendrier ouvert en raison du risque de surchauffe et de perte de la garantie.

En cas de réalimentation sur un lit de braises insuffisant, de fortes fumées peuvent se dégager. Conséquence : un mélange gaz/air explosif se forme. Pour des raisons de sécurité, nous recommandons d'initier un nouveau processus d'allumage.

CENDRIER

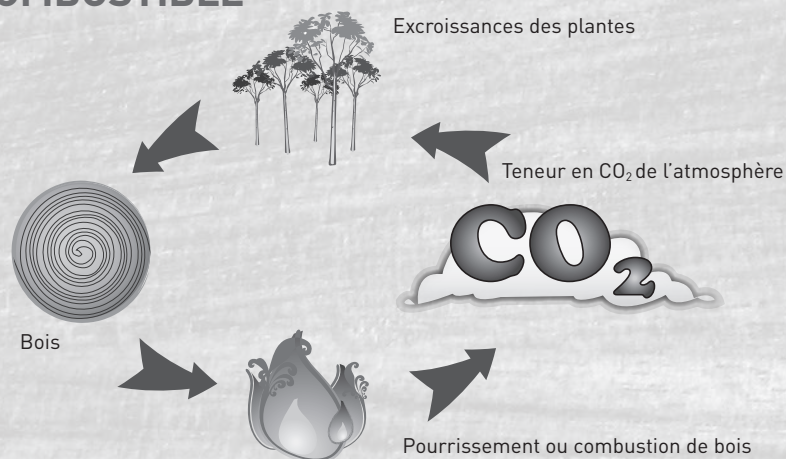
Le cendrier doit être vidé régulièrement pour éviter une charge calorifique excessive de la grille du foyer. Le chauffage sans cendrier recèle un risque de surchauffe et la perte de la garantie. Attention : les cendres peuvent encore contenir des braises. Versez les cendres uniquement dans des récipients non inflammables et ne posez pas le cendrier sur des surfaces inflammables.

REGULATEUR A COULISSE

- Comme la performance de votre poêle dépend également de l'aspiration de la cheminée, le régulateur rotatif sur la paroi arrière doit être utilisé conformément à ces conditions individuelles.
- Utiliser la position d'allumage uniquement pour l'allumage ou quelques minutes après la réalimentation.
- Commande du régulateur à coulisse avec les gants réfractaires fournis.
- Pour acheminer la cendre du foyer vers le cendrier, actionner le levier de la grille mobile avec le tisonnier fourni.
- Le régulateur d'air rend étanche à 100 %. La fermeture complète du régulateur d'air (position zéro du régulateur à coulisse) durant l'utilisation provoque un risque de déflagration et est strictement interdite.

Pour réduire au minimum l'émission de substances nocives, respectez impérativement les instructions de préchauffage ci-après !

COMBUSTIBLES ET QUANTITE DE COMBUSTIBLE ENTRETIEN ET NETTOYAGE



En principe, le poêle à bûches **ANIMO®** est destiné à brûler des bûches sèches. Mais vous pouvez également chauffer avec des combustibles comme les briquettes en bois. Sous réserve d'utilisation du type, de l'humidité et de la quantité corrects de bois, il fournit chaleur durable et bien-être.

COMBUSTIBLES ET QUANTITES DE COMBUSTIBLE

Les diverses essences de bois présentent des valeurs calorifiques différentes. Les bois de feuillus sont particulièrement bien adaptés car ils brûlent avec une flamme calme et forment des braises durables. En revanche, les résineux brûlent plus vite et ont tendance à expulser des escarbilles.

La combustion de déchets de toute nature (matières plastiques, textiles, contreplaqués, houille, etc.) est dommageable pour le poêle et la cheminée et, de plus, est interdite par la loi.

IMPORTANT POUR UNE COMBUSTION PROPRE :

- **Un bois sec non traité**
- 14-18 % d'humidité relative dans le bois
- Stockage sec et bien aéré d'environ 2 – 3 ans
- **Quantité et taille correctes du bois de chauffage** (trop de bois provoque la surchauffe et de mauvaises valeurs de gaz de fumée, trop peu de bûches ou de trop grosses bûches empêchent d'atteindre la température d'utilisation optimale)
- 1,6 kg (2 bûches de bois de 25 cm de long ou 2 briquettes de bois) par alimentation

Les travaux de maintenance et de nettoyage doivent être uniquement effectués lorsque le poêle est complètement refroidi.

ENTRETIEN ET NETTOYAGE

Le poêle à bûches **ANIMO®** a été conçu dans une optique d'entretien minimal pour une très longue durée de vie. Mais certaines opérations de nettoyage et la vérification des joints s'avèrent néanmoins nécessaires de temps en temps. Les intervalles d'inspection dépendent de la qualité du bois de chauffage utilisé et de la fréquence de l'utilisation.

NETTOYAGE DU HUBLLOT DE PORTE :

- Utiliser un produit de nettoyage spécial pour le verre.
- Sans acides corrosifs ni solvants.
- Sinon risque de dommage pour la surface du verre ou l'inscription.
- Un hublot fortement encrassé peut provenir d'un bois de chauffage humide.

NETTOYAGE DE LA SURFACE DU POELE :

- La surface du poêle extrêmement résistante à la chaleur doit être nettoyée uniquement à l'aide d'un chiffon (humide).
- Les retouches doivent être uniquement faites à la laque originale.
- Ne nettoyer en aucun cas la laque avant la première opération de chauffe !

NETTOYAGE DES OUVERTURES D'AIR DE CONVECTION :

- Aspirer régulièrement les dépôts de poussières

Nettoyer soigneusement le poêle avant le début d'une nouvelle saison de chauffage !

NETTOYAGE DES VOIES D'EVACUATION DES GAZ DE FUMEE :

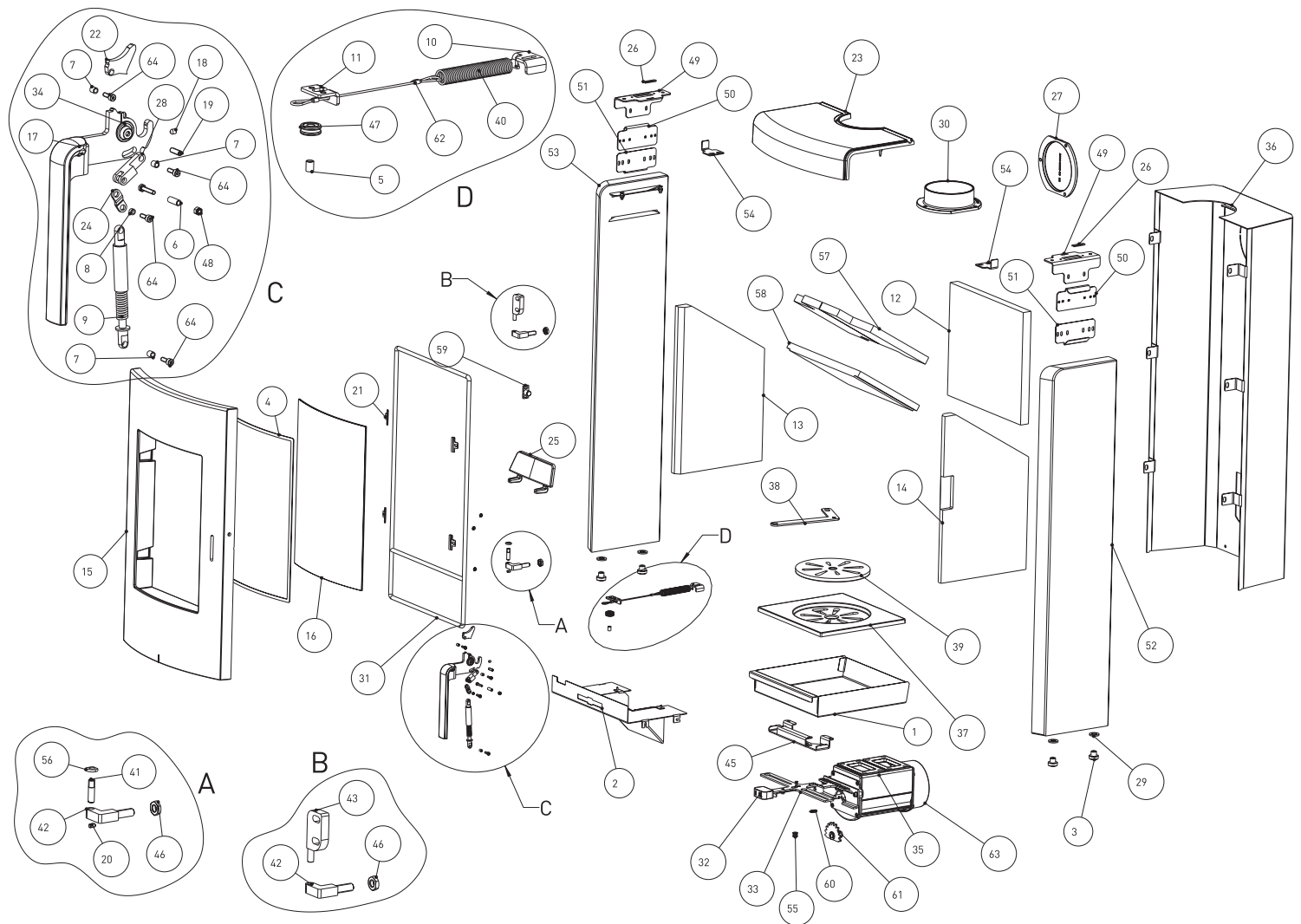
- 1 fois par an
- Pour cela, déposer les tuyaux de fumée
- Brosser/aspirer les dépôts de suie et de poussières dans le poêle et les tuyaux de fumée

Avant et après la période de chauffage, vérifiez les joints sur la porte du foyer ou le cendrier et remplacez les joints endommagés ou fortement usés.

Problème	Cause	Solution
Le hublot de verre céramique s'encrasse trop rapidement		Principe : de temps en temps (en fonction de l'utilisation), chaque hublot doit être nettoyé avec un produit pour verre.
	Mauvais tirage	Concertation avec le ramoneur (rehausser éventuellement la cheminée)
	Mauvaise régulation	Actionner impérativement le régulateur à coulisse comme indiqué dans la notice d'utilisation (si l'arrivée d'air secondaire est fermée, le hublot s'encrasse très vite, mais peut également consumer la crasse si l'utilisation est conforme)
	Mauvaise régulation	Voir point : « Combustibles et quantité de combustible »
	Bois humide	Voir point : « Combustibles et quantité de combustible » (combustion propre), utiliser éventuellement des bûchettes de bois (sont uniformément sèches)
Le poêle ne tire pas correctement	Aspiration de cheminée insuffisante	Voir point : « Utilisation » (régulateur à coulisse)
	Le poêle est encrassé à l'intérieur	Voir point : « Entretien et nettoyage »
Le poêle ne s'allume pas correctement	Influence du temps	Voir point : « Utilisation »
	Allumage incorrect	Voir point : « Utilisation »
Le poêle sent fortement et dégage de la fumée	Phase de rodage	Voir point : « Utilisation » (durcissement de la laque)
	Le poêle est poussiéreux/sale	Voir point : « Entretien et nettoyage » (ouvertures d'air de convection)
La laque ne durcit pas	La phase de rodage n'a pas été achevée correctement	Voir point : « Utilisation » (durcissement de la laque)
Dégagement de fumée lors de la réalimentation et pendant la phase de chauffe	Aspiration insuffisante de la cheminée, raccordement du tuyau de fumée non étanche	Vérifier les points de jonction et réitérer, le cas échéant, les étanchéisations

Si, malgré le présent guide, vous ne réussissez pas à résoudre votre problème, contactez votre revendeur ou votre maître ramoneur.

LISTE DES PIÈCES DÉTACHÉES



LISTE DES PIECES DETACHEES

	Article	Réf. article
1	Tiroir à cendres	1000134
2	Bandeau noir	1000252
	Bandeau gris	1000251
3	Boulon	1000226
4	Joint tresse plat 8x2 auto	1000065
5	Espaceur	1000172
6	Espaceur	1000268
7	Espaceur	1000269
8	Espaceur	1000270
9	piston	1000112
10	Amortisseur (ressort de porte)	1000151
11	Plaque de blocage (bobine de corde)	1000142
12	Revêtement derrière	1000192
13	Revêtement gauche	1000194
14	Revêtement droite	1000193
	Porte foyer compl. noir	1000122
	Porte foyer compl. gris	1000121
15	Porte foyer noir	1000272
	Porte foyer gris	1000271
16	Verre de porte foyer	1000243
17	Poignée de poste compl.	1000120
18	Goupille filetée M05x06	1000062
19	Goupille filetée M05x16	1000086
20	Goupille filetée M05x08	1000091
21	Support verre	1000131
22	Arrêt de douille de poignée	1000143
23	coulée couvercle noir	1000116
	coulée couvercle gris	1000115
24	équerre	1000161
25	Pare-bûche noir	1000189
	Pare-bûche gris	1000209
26	clip languette	1000230
27	Couverche four	1000171
28	Bielle de poussée dessus	1000163
29	Liège bague	1000302
30	Manchon du tuyau de fumée	1000173
31	Joint tresse rond Ø 12	1000061
32	Poignée régulateur	1000250
33	Levier régulateur noir	1000249
	Levier régulateur gris	1000248

	Article	Réf. article
34	Roulement à billes rainuré	1000083
35	Régulateur d'amenée d'air noir	1000114
	Régulateur d'amenée d'air gris	1000113
36	Paroi arrière noir	1000310
	Paroi arrière gris	1000309
37	Grille vibrante	1000191
38	Actionneur de la grille vibrante	1000135
39	Disque vibrant	1000176
40	Ressort de porte	1000089
41	Vis sans tête M08	1000078
42	Charnière	1000245
43	Plaque de charnière	1000144
45	Tôle de guidage noir	1000247
	Tôle de guidage gris	1000246
46	Ecrou hexagonal M10	1000060
47	Bobine de corde	1000210
48	écrou de blocage	1000078
49	Brucelles	1000156
50	cadre support en haut	1000154
51	cadre support en bas	1000155
52	Pierre Ollaie droite	1000253
	Grès droite	1000294
	Grès Wenge droite	1000296
53	Pierre Ollaie gauche	1000254
	Grès gauche	1000295
	Grès Wenge gauche	1000297
54	étrier	1000153
55	Espaceur Teflon	1000197
56	Revêtement de porte	1000136
57	Plaque de déflexion arrière	1000196
58	Plaque de déflexion avant	1000195
59	Fermeture compl.	1000094
60	Ressort de traction	1000092
61	Arbre-pignon	1000106
62	Corde métallique	1000224
63	Régulateur d'amenée d'air avec tuyau d'aspiration	1000099
64	Vis M04x12	1000074

INHOUD

Lees deze productinformatie grondig door voordat u de kachel in gebruik neemt en bewaar deze bovendien goed!

INHOUD

Algemene aanwijzingen	35
Veiligheidsadviezen en waarschuwingen	35
Technische gegevens	36
Veilige afstanden en veiligheidsmaatregelen	37
Montage	38
Bediening	39
Aslade	39
Schuifregelaar	39
Brandstoffen en brandstofhoeveelheden	40
Schone verbranding	40
Onderhoud en reiniging	40
Reinigen van de deurruit	40
Reinigen van het kacheloppervlak	40
Reinigen van de convectieluchtopeningen	04
Reinigen van de rookgaswegen	40
Help: problemen - oorzaak - oplossing	41
Overzicht onderdelen	42-43

ALGEMENE AANWIJZINGEN VEILIGHEIDSADVIEZEN EN WAARSCHUWINGEN

ALGEMENE AANWIJZINGEN

U dient er bij het uitpakken met name op te letten dat de steenbekledingen ongeschonden blijven. Op het materiaal kunnen gemakkelijk krassen ontstaan. Natuurstenen vallen niet onder de garantie.

Tip: het hout van de verpakking heeft geen oppervlaktebehandeling ondergaan en kan dus in uw kachel worden verbrand. Karton en PE-folie kunt u

zonder problemen voor hergebruik op door de gemeente aangewezen locaties aanbieden.

Voor het transport van uw kachel mogen uitsluitend toegelaten vervoersmiddelen met voldoende draagvermogen worden gebruikt.

In principe biedt de verpakking voldoende bescherming tegen beschadigingen. Controleer de kachel na ontvangst desondanks op schades en volledigheid en meld gebreken onmiddellijk aan uw kachelspecialist!

VEILIGHEIDSADVIEZEN EN WAARSCHUWINGEN

VERBRAND UITSLUITEND TOEGESTANE BRANSTOF!

Het verbranden van licht ontvlambare of explosieve stoffen zoals bijv. lege spuitbussen resp. het opslaan ervan in de directe omgeving van de kachel is vanwege explosiegevaar ten strengste verboden. **ANIMO®** houtkachels mogen uitsluitend met een gesloten deur van de verbrandingsruimte worden gebruikt. Gebruik voor het openen van de deuren uitsluitend de meegeleverde hulpmiddelen! Wanneer de kachel niet wordt gebruikt de deur van de verbrandingsruimte gesloten houden.

HET OPPERVAK VAN DE HOUTKACHEL WORDT ZEER HEET!

Door de verbranding van brandstof komt warmte-energie vrij waardoor de deuren, de diverse hand-

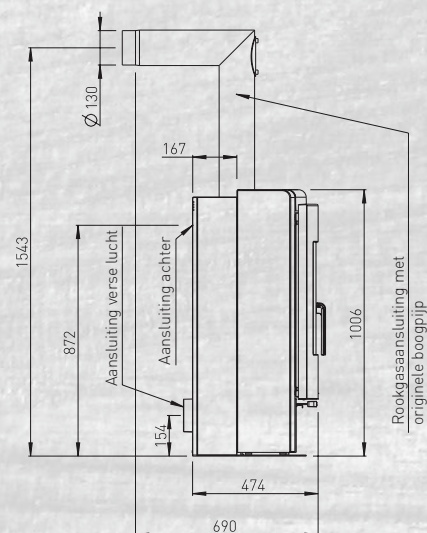
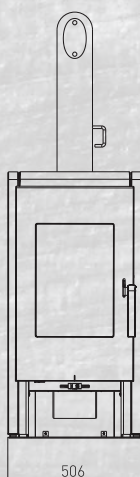
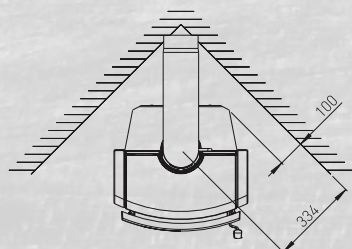
grepen, de ruitjes in deuren, de rookgasuitgangen en eventueel de voorzijde van de kachel heet worden. Voorkom aanraking zonder beschermende maatregelen. U dient anderen, vooral kinderen, voor dit gevaar te waarschuwen!

PAS OP MET VOORWERPEN DIE NIET HITTEBESTENDIG ZIJN!

Het is verboden om voorwerpen die niet hittebestendig zijn, op de kachel of in de omgeving ervan te plaatsen. Rekken voor het drogen van kledingstukken, e.d. dienen wegens acuut brandgevaar op voldoende afstand te worden opgesteld! Het is verboden om licht ontvlambare en explosieve stoffen bij de brandende kachel in dezelfde of een aangrenzende ruimte te verwerken.

Neem de nationale en Europese normen en daarnaast de plaatselijke voorschriften in acht die voor het gebruik van stookplaatsen gelden. Controleer bovendien of de schoorsteen vóór de installatie geveegd dient te worden!

TECHNISCHE GEGEVENS



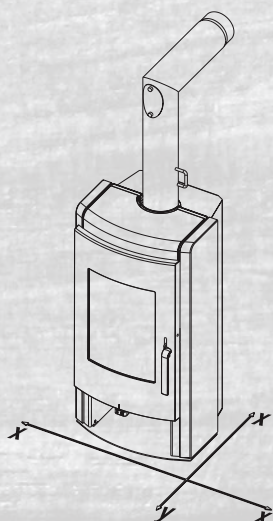
ABMESSUNGEN

Hoogte	1006 mm
Breedte	506 mm
Kacheldiepte	474 mm
Gewicht zonder mantel	138 kg
Gewicht met speksteenmantel	180 kg
Gewicht met zandsteenmantel	170 kg
Diameter rookgasafvoer	130 mm
Nominale belasting volgens EN 13240	6 kW
Kleinste belasting	3 kW
Ruimteverwarmingscapaciteit afhankelijk van de huisisolatie	70-160 m ³
Brandstofdebiet	1,6 kg/h
Rendement	83,2 %
CO ₂ -gehalte	9,6 %
CO-emissie resp. 13% O	774 mg/Nm ³
Stofemissies	22 mg/Nm ³

VERBRANDINGS GASWAARDEN

Verbrandingsgaswaarden voor een schoorsteen waarop meerdere rookkanalen zijn aangesloten conform DIN 4705, resp. voor de berekening van de schoorsteen conform DIN 4705.

Massastroming van het verbrandingsproduct	5,6 g/s
Temperatuur van het verbrandingsproduct	217,4 °C
Minimumtoevoerdruk bij nominale belasting	12 Pa



VEILIGE AFSTANDEN EN VEILIGHEIDSMaatregelen

Minimumafstanden tot niet brandbare
Y > 400 mm X > 100 mm

Minimumafstanden tot brandbare voorwerpen
Y > 800 mm X > 200 mm

SICHERHEITSABSTÄNDE UND -MASSNAHMEN

CONTROLLEREN VAN HET DRAAGVERMOGEN VAN DE VLOER EN AANSLUITING

Voordat u de kachel opstelt, dient u zich ervan te overtuigen of het draagvermogen van de draagconstructie tegen het gewicht van de kachel bestand is. Er mogen geen veranderingen aan de stookplaats worden uitgevoerd. Dit heft bovendien het verval van de garantie tot gevolg.

U dient bij de aansluiting van uw rookgasafvoer op de schoorsteen bij met hout beklede muren de desbetreffende inbouwrichtlijnen in acht te nemen.

PAS OP VOOR ROETVORMING

Natte brandstof en te sterk smoren van de kachel kunnen roetvorming in de schoorsteen veroorzaken, d.w.z. aanslag van sterk ontvlambare stoffen zoals roet, en teer. Als gevolg daarvan kan schoorsteenbrand ontstaan. Als er schoorsteenbrand optreedt de brandweer waarschuwen en u zelf en de medebewoners in veiligheid brengen.

MAATREGELEN TER VOORKOMING VAN RESP. BIJ DE VORMING VAN ROOKGAS:

U dient er bij ongunstige weersomstandigheden beslist op te letten dat er geen rookgasvorming optreedt (atmosferische inversie) en dat er voldoende trek is. De toevoer van te weinig verbrandingslucht kan het woonvertrek onder rook zetten of ertoe leiden dat er rookgas vrijkomt. Daardoor kan er schadelijke aanslag in de kachel en schoorsteen plaatsvinden.

Wanneer rookgas vrijkomt de kachel laten uitgaan en controleren of alle luchtinlaatopeningen schoon zijn! Bij twijfel de schoorsteen laten vegen!

Attentie: bij het naverhitten in oplaaiende vlammen de deur niet al te abrupt openen om naar buiten slaan van de vuurtongen te voorkomen.

MONTAGE

De montage mag uitsluitend door het geautoriseerde gespecialiseerde bedrijf worden uitgevoerd. U dient daarbij het volgende in acht te nemen:

ANIMO® houtkachels kunnen afhankelijk van de uitvoering onafhankelijk van de ruimtelucht worden gebruikt. Hierbij dient echter ook te worden gewaarborgd dat er een aansluiting onafhankelijk van de ruimtelucht is. Hierbij dienen de ter plaatse geldende voorschriften in acht te worden genomen. Eventuele informatie bij de schoorsteenveger of kachelspecialist inwinnen.

MONTAGE

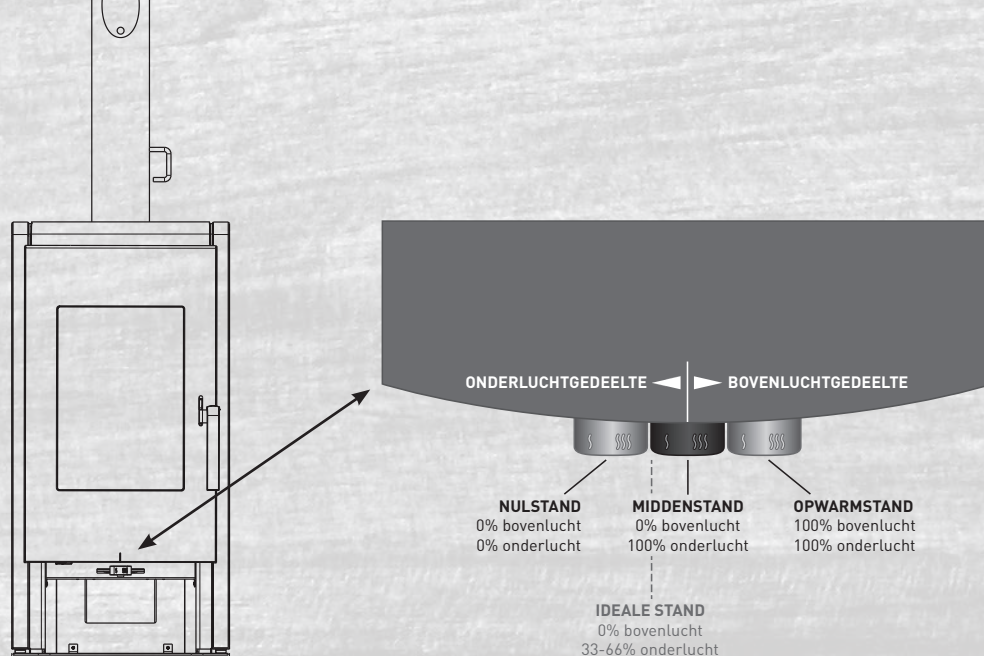
VERSE LUCHT

- Aansluiting van een pijp aan het aanzuigaansluitstuk (diameter: 125 mm, bijv.: stalen spiraal of HT-buis) en fixering d.m.v. slangklem (niet bij de levering inbegrepen!)
- Gasdichte uitvoering van het luchttoevoerkanaal (afplakken met hittebestendig silicone bij de verbindingen). **Neem de ter plaatse geldende voorschriften in acht!**
- Luchtkanaal inclusief afsluitklep in de buurt van de kachel (< 4 m en < 3 bochten).
- Een leiding die naar buiten voert, moet eindigen met een beschutting tegen wind.

De schoorsteenfabrikant dient te waarborgen dat ook in een ongunstige operationele situatie van de schoorsteen de weerstand voor de verbrandingslucht maximaal 2 Pa bedraagt. Neem ook de desbetreffende plaatselijk geldende voorschriften en regels in acht.

U dient er bij deze kachel op te letten, dat de schoorsteentrek in ieder geval de voorgeschreven waarde (10 Pa) bereikt. Wanneer dit problematisch is, neem contact op met uw schoorsteenveger.

BEDIENING



BEDIENING

Als u de kachel voor de eerste keer in gebruik neemt, is de kachellak nog niet uitgehard. Pas nadat de kachel enkele keren naar behoren (!) heeft gebrand is de lak uitgehard. Raak het oppervlak van de brandende kachel niet aan! De lakken zijn onschadelijk, toch is het verstandig om het woon-vertrek nadat de kachel voor de eerste keer heeft gebrand, goed te ventileren!

1. Als de kachel/schoorsteen koud is of bij lage druk eerst wat papier verbranden.
2. Stapel op gewoon papier (bijv. krantenpapier – geen glanspapier!) 0,5 kg spaanders van zacht hout en 1 kg hout (3 blokjes gekloofd hout) en draai de regelregelaar aan de voorzijde helemaal naar rechts in de „Opwarmstand“.
3. Steek het papier aan.
4. Zodra de spaanders goed branden de regelaar op de middenstand en enkele minuten later de regelaar op de ideale stand zetten (zie schetsen boven).
5. Nadat het aanmaakhout is verbrand (resp. elke keer wanneer er weer hout op het vuur wordt gelegd) ca. 1,6 kg hout (2 blokjes hout) aanbrengen en gelijktijdig de regelaar op de voorzijde weer in de „Opwarmstand“ schuiven en zo laten staan, totdat het hout goed brandt! Handel dan verder zoals gebruikelijk.

De as is – omdat het een zuiver natuurlijk product is – ideale mest voor alle planten in de tuin. Van tevoren eerst een tijdje deponeren en met water „blussen“.

Attentie: stook de kachel NOOIT met geopende aslade, aangezien er gevaar voor oververhitting bestaat en er geen garantie meer wordt verleend!

Wanneer blokken op een te gering gloeibed worden gelegd, kan dat tot een sterke rookontwikkeling leiden. Gevolg: er ontstaat een explosief mengsel van gas/lucht. Om veiligheidsredenen wordt geadviseerd om met een nieuw opwarmproces te beginnen.

ASLADE

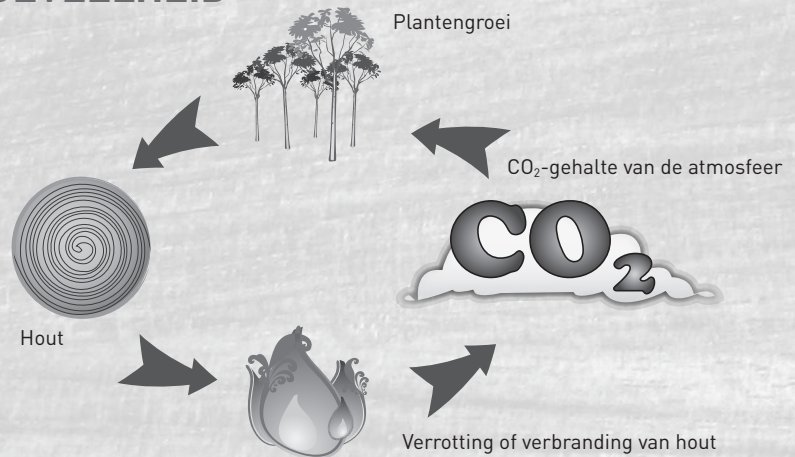
Om te voorkomen dat het vuurrooster aan een te grote hittebelasting wordt blootgesteld, dient de aslade regelmatig te worden leeggemaakt. Stoken zonder aslade kan oververhitting veroorzaken en leidt tot het vervallen van de garantie. Attentie: er kunnen zich in de as nog gloeiende resten bevinden. Doe de as daarom uitsluitend in een onbrandbare bak en plaats de aslade niet op brandbare oppervlakken!

SCHUIFREGELAAR

- Aangezien de capaciteit van uw kachel ook afhankelijk is van de schoorsteentrek, dient de draaiknop op de achterwand in overeenstemming met deze individuele omstandigheden worden gebruikt.
- Opwarmstand uitsluitend voor het opwarmen resp. een paar minuten na het bijvullen van houtblokken gebruiken!
- Bedien de schuifregelaar met de meegeleverde hittebestendige handschoen.
- Om ervoor te zorgen dat de as van de verbrandingsruimte in aslade komt, de hendel van het schudrooster d.m.v. de meegeleverde schudhaak heen en weer bewegen.
- De luchtregelaar sluit voor 100 % af. Volledig sluiten van de luchtregelaar (nulstand van de schuifregelaar) tijdens het gebruik brengt explosiegevaar met zich mee en moet beslist worden vermeden.

Om de emissie van schadelijke stoffen zo laag mogelijk te houden de volgende stookhandleiding opvolgen.

BRANDSTOFFEN EN BRANDSTOFHOEVEELHEID ONDERHOUD EN REINIGING



In principe is de **ANIMO®** houtkachel ontworpen voor het verstoken van droge houtblokken. Brandstoffen als houtbriketten kunnen ook worden gebruikt. De juiste houtsoort, -vochtigheid en -hoeveelheid staan garant voor langdurige warmte en welbehagen.

BRANDSTOFFEN EN BRANDSTOFHOEVEELHEID

Verschillende houtsoorten hebben verschillende calorische waarden. Hout van loofbomen zijn bijzonder goed geschikt, aangezien het met een rustige vlam brandt en een langdurige gloed produceert. Hout van naaldbomen daarentegen verbrandt sneller en heeft de neiging om vonken te produceren.

Het verbranden van allerlei soorten afval (kunststof, textiel, spaanplaat, enz.) maar ook steenkool is schadelijk voor de kachel en is bovendien wettelijk verboden.

BELANGRIJK VOOR EEN SCHONE VERBRANDING:

- **Droog en onbehandeld brandhout**
- Een relatieve houtvochtigheid van 14-18 %
- Hout dat 2-3 jaar oud is, droog en goed geventileerd is opgeslagen
- **Een juiste hoeveelheid brandhout met de juiste afmetingen gebruiken** (te veel heeft oververhitting ten gevolge en leidt tot slechte rookgaswaarden, te weinig of te grote houtblokken heeft tot gevolg dat de optimale bedrijfstemperatuur niet wordt bereikt)
- 1,6 kg (2 houtblokken met een lengte van 25 cm resp. 2 houtbriketten per keer)

Alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden uitsluitend uitvoeren, als de kachel volledig is afgekoeld.

ONDERHOUD EN REINIGING

De **ANIMO®** houtkachel werd ontworpen vanuit het oogpunt van een minimaal onderhoud en een buitengewoon lange levensduur. Desondanks moet de kachel regelmatig worden gereinigd en afdichtingen moeten worden gecontroleerd. De tijdsruimtes tussen de inspectie-intervallen zijn afhankelijk van de gebruikte brandhoutkwaliteit en de gebruiksfrequentie.

REINIGEN VAN HET DEURRUITJE:

- Gebruik speciale glasreiniger!
- Zonder bijtende zuren of oplosmiddelen!
- Anders bestaat er gevaar voor beschadiging van het glasoppervlak en de bedrukking.
- Sterk onder roetaanslag gekomen glas kan vochtig brandhout als oorzaak hebben.

REINIGEN VAN HET KACHELOPPERVLAKE:

- Het buitengewoon hittebestendige kacheloppervlak uitsluitend met een (vochtige) doek schoonmaken!
- Herstelwerkzaamheden uitsluitend met originele lak
- **De lak pas reinigen, nadat de kachel voor de eerste keer naar behoren heeft gebrand!**

REINIGEN VAN DE CONVECTIELUCHTOPENINGEN:

- Maak deze regelmatig met de stofzuiger stofvrij.

Voor het begin van een nieuw stookseizoen de kachel grondig reinigen!

REINIGING VAN DE ROOKGASWEGEN:

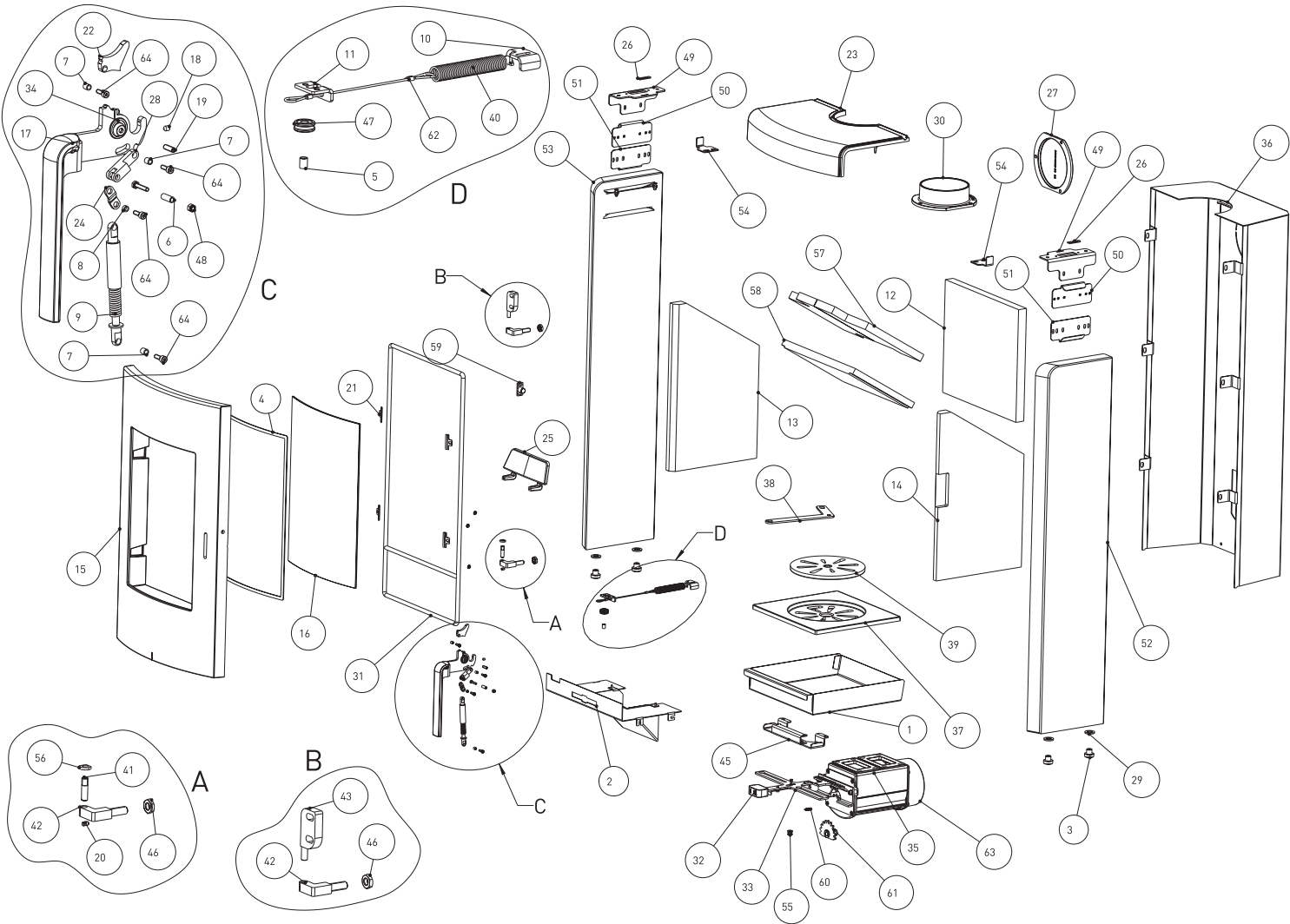
- 1 x per jaar
- Daarvoor de rookgasafvoeren verwijderen
- Interieur van de kachel en rookgasafvoeren roet- en stofvrij borstelen / zuigen.

Controleer vóór en na het stookseizoen de afdichtingen bij de deur van de stookruimte resp. aslade en vervang beschadigde of erg afgesleten afdichtingen!

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Keramiek glazen ruit raakt te snel onder roet		Afhankelijk van het gebruik dient elk ruitje regelmatig met een glasreiniger te worden gereinigd.
	Slechte trek	Neem contact op met de schoorsteenveger (evt. de schoorsteen verhogen)
	Verkeerde instelling	De schuifregelaar beslist in overeenstemming met de handleiding bedienen (wanneer de secundaire lucht is gesloten, raakt de ruit zeer snel onder het roet, kan echter bij een juist gebruik vanzelf weer schoonbranden)
	Verkeerde instelling	Zie punt: „Brandstoffen en brandstofhoeveelheid”
	Vochtig hout	Zie punt: „Brandstoffen en brandstofhoeveelheid” (schone verbranding), evt. houtbriketten gebruiken (zijn gelijkmatig droog)
Kachel trekt niet naar behoren	Schoorsteentrek niet voldoende	Zie punt: „Bediening” (schuifregelaar)
	Interieur van de kachel onder het roet	Zie punt: „Onderhoud en reiniging”
De kachel warmt niet naar behoren op	Weersinvloeden	Zie punt: „Bediening”
	Ondeskundig opwarmen	Zie punt: „Bediening”
De kachel stinkt en er treedt rook naar buiten	Inbrandfase	Zie punt: „Bediening” (uitharden van de lak)
	De kachel is niet vrij van stof/ is verontreinigd	Zie punt: „Onderhoud en reiniging” (convectieluchtopeningen)
De lak hardt niet uit	De inbrandfase werd nooit naar behoren afgesloten	Zie punt: „Bediening” (uitharden van de lak)
Er treedt rookgas naar buiten bij het inleggen van hout en tijdens de verwarmingsfase.	Te weinig schoorsteentrek, rookgasaansluiting on dicht	Verbindingen controleren en evt. opnieuw afdichten

Wanneer u ondanks bovenstaande oplossingen toch problemen blijft houden, neem contact op met uw vakspecialist of de schoorsteenveger.

OVERZICHT ONDERDELEN



OVERZICHT ONDERDELEN

	Artikel	Artikelnr.
1	aslade	1000134
2	bekleding front zwart	1000252
	bekleding front grijs	1000251
3	bout	1000226
4	culimeter vlakke dichting 8x2 zelfklevend	1000065
5	afstandshuls (draaiwiel metalen koord)	1000172
6	afstandshuls (zelfsluitend)	1000268
7	afstandshuls (zelfsluitend)	1000269
8	afstandshuls (zelfsluitend)	1000270
9	drukpiston	1000112
10	schokdemper (deurveer)	1000151
11	fixeerplaat (draaiwiel metalen koord)	1000142
12	chamottesteen achteraan	1000192
13	chamottesteen links	1000194
14	chamottesteen rechts	1000193
	deur vuurhaard compleet zwart	1000122
	deur vuurhaard compleet grijs	1000121
15	deur vuurhaard zwart	1000272
	deur vuurhaard grijs	1000271
16	deurglas	1000243
17	deurklink compleet	1000120
18	Gewindestift M05x06	1000062
19	Gewindestift M05x16	1000086
20	Gewindestift M05x08	1000091
21	glashouder	1000131
22	griphouder	1000143
23	gietijzeren deksel zwart	1000116
	gietijzeren deksel grijs	1000115
24	Halteblech (zelfsluitend)	1000161
25	houtvanger zwart	1000189
	houtvanger grijs	1000209
26	Klammerfeder	1000230
27	afsluitdeksel rookgasuitlaat	1000171
28	Kolbenhalter (Selbstverriegelung)	1000163
29	kurkschijf	1000302
30	rookgasaansluiting gelakt	1000173
31	rond dichtingssnoer Ø 12	1000061
32	handvat luchtregeling	1000250
33	regelstang zwart	1000249
	regelstang grijs	1000248

	Artikel	Artikelnr.
34	groefkogellager (zelfsluitend)	1000083
35	luchtregelaar compleet zwart	1000114
	luchtregelaar compleet grijs	1000113
36	Achterwand zwart	1000310
	Achterwand grijs	1000309
37	schudrooster	1000191
38	hendel schudrooster	1000135
39	schijf schudrooster	1000176
40	deurveer	1000089
41	koploze vijs M08	1000078
42	scharnier	1000245
43	scharnierplaat	1000144
45	afdekplaat luchtregeling zwart	1000247
	afdekplaat luchtregeling grijs	1000246
46	zeskantmoer M10	1000060
47	draaiwiel metalen koord	1000210
48	Sicherungsmutter	1000078
49	steenhouder	1000156
50	steenklem boven	1000154
51	steenhouder onderaan	1000155
52	speksteen rechts	1000253
	zandsteen rechts	1000294
	wenge rechts	1000296
53	speksteen links	1000254
	zandsteen links	1000295
	wenge links	1000297
54	Spannbügel	1000153
55	afstandshouder teflon (luchtregelaar)	1000197
56	deursteun	1000136
57	omlegplaat boven	1000196
58	omlegplaat onderaan	1000195
59	sluiting deur compleet	1000094
60	trekveer (luchtregelaar)	1000092
61	tandradwiel compleet (luchtregelaar)	1000106
62	metalen koord	1000224
63	luchtbox met aansluiting	1000099
64	ISK Schraube M04x12 (Selbstverriegelung)	1000074



ANIMO®
Eine Marke der

RIKA Innovative
Ofentechnik GmbH
Müllerviertel 20
4563 Micheldorf
Austria

info@animo-ofen.com